

























# Bekanntmachung.

## 3 1/2 % Bremische Staatsanleihe von 1899.

Zur Beilegung der Kosten von Hafen-Anlagen, Stromcorrectionen, Verlegung der Gasanstalt u. s. w. giebt die Finanz-Deputation der Freien Hansestadt Bremen auf Grund der Ermächtigung des Senats und der Bürgerschaft vom 21. bezw. 29. März d. J.:

### 3 1/2 % Schuldverschreibungen d. Freien Hansestadt Bremen vom Jahre 1899 zum Nennbetrage von

## Zweiundzwanzig Millionen Mark

aus, die seitens der unterzeichneten Banken und Banquiers übernommen worden sind.

Die Schuldverschreibungen sind in Abschnitte von:

- RM. 5000.—
- 2000.—
- 1000.—
- 500.—

eingetheilt. Sie werden vom 1. Mai 1899 datirt und von da ab am 1. November und am 1. Mai halbjährlich verzinst. Sie sind nur seitens des Staats kündbar, jedoch frühestens zum 1. Mai 1909. Die Kündigungsfrist ist ein Vierteljahr. Die Schuldverschreibungen werden mit Zinshöhen für zehn Jahre und Tausch ausgeteilt und lauten auf den Inhaber. Nach dem Tode vom 1. December 1898 können Schuldverschreibungen des Bremischen Staates in Forderungen derselben auf den Namen eines bestimmten Gläubigers umgewandelt werden. Die Einlösung der Zinsscheine erfolgt in Bremen, Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M. und Hannover.

Es wird beantragt werden, die Schuldverschreibungen an den Börsen von Hamburg, Berlin, Bremen und Frankfurt a. M. zur Notiz zuzulassen.

Diese Schuldverschreibungen im Nennbetrage von

### Mark 22,000,000.—

werden unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet am

### Freitag den 21. April d. J.

bei den nachgenannten Stellen statt, und zwar:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| in Hamburg:       | bei der Vereinsbank in Hamburg<br>dem Bankhause L. Behrens & Söhne<br>Hardy & Hinrichsen<br>M. M. Warburg & Co.                           |
| Berlin:           | der Nationalbank für Deutschland<br>Breslauer Disconto-Bank<br>Deutschen Genossenschaftsbank von<br>Soergel, Parrisius & Co.              |
| Bremen:           | bei dem Bankhause Bernhd. Loose & Co.<br>J. Schultze & Wolde<br>E. C. Weyhausen   |
| Altona:           | der Vereinsbank in Hamburg, Altonaer Filiale  |
| Bonn:             | Westdeutschen Bank vorm. Jonas Cahn   |
| Cöln:             | do. do. do.   |
| Dresden:          | bei dem Bankhause Günther & Rudolph   |
| Frankfurt a. M.:  | der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank<br>Deutschen Genossenschaftsbank von<br>Soergel, Parrisius & Co., Commandite,<br>Frankfurt a. M. |
| Halle a. S.:      | dem Bankhause von Erlanger & Söhne<br>H. F. Lehmann   |
| Hannover:         | Ephraim Meyer & Sohn  |
| Karlsruhe:        | Veit L. Homburger   |
| Leipzig:          | der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt  |
| Metz:             | Banque de Metz  |
| München:          | Bayerische Bank   |
| Oldenburg i. Gr.: | Oldenburgische Landesbank   |
| Stuttgart:        | Württembergische Landesbank   |
| Amsterdam:        | dem Bankhause Wertheim & Gompertz   |

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden. Anmeldeformulare sind bei den Zeichnungsstellen erhältlich.

2. Der Zeichnungspreis beträgt 96,30 % zuzüglich 3/4 % Stückzinsen vom 1. Mai a. e. bis zum Abnahmetage. Der Umrechnungskurs für Amsterdam wird von den Herren Wertheim & Gompertz bekannt gemacht.
3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Caution von 5 % des Nennwertes in bar oder in vorläufigen Wertpapieren zu hinterlegen.
4. Die Zuteilungen, deren Höhe dem Ermessen der einzelnen Zeichnungsstellen überlassen bleibt, werden baldmöglichst nach Schluss der Zeichnungen erfolgen. Den Schlussnotenstempel trägt der Zeichner zur Hälfte.
5. Die Abnahme der Stücke hat in der Zeit vom 1. Mai d. J. bis 31. Mai d. J. zu erfolgen.
6. Die Lieferung erfolgt in Interimsscheinen, die vom Bremischen Staate ausgestellt sind. Wegen Umtausch derselben in Originale wird f. Bt. das Erforderliche bekannt gemacht.

Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M., Leipzig, Hannover, Dresden, Bonn, Karlsruhe, Oldenburg i. Gr., Stuttgart, München, Metz, Halle a. S., Schwerin, 18. April 1899.

- |   |   |
|---|---|
| Vereinsbank in Hamburg.<br>L. Behrens & Söhne.<br>Hardy & Hinrichsen.<br>M. M. Warburg & Co.<br>Nationalbank für Deutschland.<br>Breslauer Disconto-Bank.<br>Deutsche Genossenschaftsbank<br>von Soergel, Parrisius & Co.<br>Deutsche Effecten- & Wechsel-<br>bank.<br>von Erlanger & Söhne.<br>Allgemeine Deutsche Credit-<br>Anstalt. | Ephraim Meyer & Sohn.<br>Günther & Rudolph.<br>Westdeutsche Bank vorm. Jonas<br>Cahn.<br>Veit L. Homburger.<br>Oldenburgische Landesbank.<br>Württembergische Landesbank.<br>Bayerische Bank.<br>Banque de Metz.<br>H. F. Lehmann.<br>Mecklenburgische Hypotheken-<br>& Wechsel-Bank. |
|---|---|

## Königs-Parade

am 23. April (Sonntag)

## Tribünen-Plätze

(zur Stubhölle), schönste Uebersicht des gesamten Paradeplatzes, sind zu haben in den Cigarren-Geschäften von Gebr. Risse, Hauptbahnhof, L. Wolf, Seestraße, L. Wolf, Postplatz.

## Pferd,

jähr., brauner Wallach, 175 cm hoch, gut geritten u. einpännig gefahren, zu verkaufen.  
Dr. Huck,  
Vienna, Albrechtstraße 5.

Plano, Nussbaum, & Co. mit selten schöner Tonfüße, billig zu vert. D. Stegenberg, Postplatz 17.

## Dramatischer Unterricht, Bühnen-Übungen.

Maria Weinert, Soffchauspielerin a. D.

(Schülerin von Frau Marie Seebach und Professor Jaffe.)

Organbildung, Deklamation, Plastik und Rollenstudium.

Studienszeit ein Jahr. — Sicheres Engagement.

Alle Fächer — Damen — Herren.

Anmeldungen: In der Herzogin Garten 10, I.

Zweckstunden 11—2 Uhr.

## Versteigerung Pirnaische Str. 33.

Sonnabend den 22. April Vormittags von 10 Uhr an geübt dabei zu einer Versteigerung gehörend, sowie wegen Abreise

hochherrschaftliches Mobiliar in Eiche, Nussbaum, Rocco u. Imitation, Porzellan, Bilder, Gemälde, Teppiche etc., als: verschiedenes Porzellan, darunter Meißner, Haus- und Küchengerät, Federbetten, Bettdecken, Bilder, Gemälde etc.:

eine Speisezimmer-Einrichtung in Eiche, dunkel, darunter ein reich geschmückter Patent-Coulissenschrank, Stühle mit Lederfüß, Buffet etc.,

eine Speisezimmer-Einrichtung in Eiche, hell, mit Strohstuhlen, Servirtisch u. Marmorpl., Blumentisch mit Rosenkränzen.

eine echte Rocco-Garnitur in weiß mit Gold abgesehenem Gestell und seidnenem Damastbezug, bestehend aus einem Sopha und 6 Polsterstühlen,

eine Schlafzimmer-Einrichtung in Nussbaum:

zwei Bettstellen mit hohen Säulen, zwei Waschtische mit Marmorplatten, einer mit Spiegelkasten, einer mit Kleiderkasten, ein Toilettschrank mit Spiegelkasten, ein zweif. Waschtisch, ein Toiletenschr., ein Kleiderkasten, ein Auflegematrasen (fast neu), Vorderbeischrank, Waschtisch, Nachtschrank, Kommode in Mahagoni und Amboyna, ein 2th. Mahag.-Kleider- u. Waschtisch, Sopha, Postergarnituren mit Blau- und anderen Bezügen, Tisch, Stühle, ein H. Nussb. Buffet mit Marmorplatte, gutgehaltene Korb- u. Rohrmöbel, als Tisch, Stühle, ein 2th. Buffet, ein 1th. Tisch, ein schwarzer Kleiderschrank u. s. w. ferner um 12 Uhr:

ein gutes Gemälde (Landschaft), zwei schöne, große Leinwand (ein großer Ständer und ein besgl. Sammetständer)

zur Versteigerung, Besichtigung morgen Freitag den 21. April Mittags von 12—1 Uhr und Nachm. von 4—5 Uhr.

Bernhard Canzler, Notar, Rathenauerstr. 10, 1. Etage.

## Verdingung.

Die Ausführung von Erd-, Maurer-, Verkleidungs- und Beschleunigungsarbeiten bei Herstellung erhöhter Zugwege entlang der Baugrunderde von der sogenannten Schotengrabenbrücke ab bis zum Gehweg in Bülkau, Straßenstationen 0,565 bis 0,528, soll verdingt werden.

Die Preislisten und Bedingungen für diese Arbeiten sind gegen postfreie Einlegung von 25 M. von der unterzeichneten Behörde, welche auch sonstige nähere Auskünfte erteilen, zu beziehen.

Die Angebote sind bis zum 29. April d. J. Mittags 12 Uhr vorzulegen und mit entsprechender Aufschrift versehen an die Königliche Bauverwaltung II hier, Zeughausstr. 3, I., postfrei einzulegen.

Die Ausführung der Angebote erfolgt zu dem angegebenen Zeitpunkt in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber im Amtszimmer der Königlichen Bauverwaltung II.

### Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Nach Ablauf derselben sind die ohne Beantwortung gelassenen Angebote als abgelehnt zu betrachten.

Die Auswahl unter den Bewerbern, sowie die Abrechnung unangemessener Gebote bleibt vorbehalten.

Dresden, den 15. April 1899.

Kgl. Straßen- u. Wasser-Bauinspektion I.

Schmidt.

Königliche Bauverwaltung II.

Schaefer.

## Frühjahr 1899.

Neuheiten in Rock-, Naht- und Taillenbesätzen, zu den jetzt so beliebten Covercoats und Damentuchen passend, in reichem Farbensortiment.

Abgewählte Rockgarnituren für jede Art von Rockschritten, sowie dazu passende Taillengarnituren.

Anfertigung von Kurbelstickereten in jeder Ausführung, sauber und schnellstens.

Spitzen jeder Gattung; Neuheit: Serpentinspitzen.

Spachtelstoffe, Spachtelbesätze, Spachtelapplikationen.

Tüll- und Mousseline-Roben, schwarz, weiß, beurré

Zugressen — Atlasröllchen.

Zierknöpfe: Neuheit: Krystallknöpfe.

Damengürtel, Straußfeder-Boas,

Gürtelschlösser, Galstraußen,

Kragen, Manschetten, Fichus,

Krabatten, Schleier,

Schleifen, Sandalschuhe.

Täglicher Eingang von Neuheiten

Cape-Rüschen

sowie alle zur Selbstanfertigung passenden Bänder.

Moritz Hartung,

1. Geschäft: Waisenhausstrasse 10, Ringstrasse, neben Victoriahaus.

2. Geschäft: Hauptstr. 36, gegenüber Café Volleider.

Für jeden Haushalt

Küchen-Einrichtungen

mit Küchermöbel

Gebr. Eberstein

Altmarkt

## Astrachan-Caviar

Malossol, großes Sort., ganz hell, fest ausgelesen, höchst in Qualität.

Pfund 8 und 10 M.,

traf jedoch aus der Fischerei in Astrachan ein in der

Russisch. Handlung,

1 Reitbahnstraße 1.

Dosky

10 Scheffelstrasse 10

empfang neue Sendung

Astrachan-Caviar

Sfd. 7, 8 1/2 und 10 Mf.

Wirklicher Stör-

Malossol

Sfd. nur 9 Mf.

Ural Sfd. 6,25

Räucherlachs

ausgelesen 2,10, Häften 1,75,

bei Rheidlachs Sfd. 6 Mf.

Adolph Renner

Flaggen-Stoffe,

fertige Flaggen

bei

Adolph Renner

Dresden A. Altmarkt 13

2 Foxterriers,

Hund und Hündin, 1 1/2 Jahr alt,

echte Rasse, billig zu verkaufen

Serkowis, Albertstr. 10, b.

Serrischaffl, gebr. Möbel

für Salon, Speise, Wohn- und

eheliche Schlafzimmer, zusammen-

gehört oder einzeln zu kaufen

günstig. Besichtigung. Offerten

unter E. R. 991 abden an

„Invalidenten“ Dresden.

Seite 7 „Freiburger Nachrichten“ Seite 7  
Freiburger Nachrichten, 20. April 1899 — Nr. 109



















eine Annahme, nachgewiesen, so erfüllt er mit der harmlosesten  
Miene von der Welt, sich "genirt" zu haben. Der Glaube an seine  
Aussprechung magelt bei ihm so tief, daß er sogar schon eine  
einige Auflage wegen seines "Gerüch" als Substanz zu entwerfen  
nicht und erläßt, das Sündengeld von den Mädchen nicht erpreßt,  
sondern reichlich erhalten zu haben. Wenn man den Durchein  
zu ergötzen, hat heller denken nicht, wie er neugierig, ohne die ge  
wöhnliche Scheu, die Zuschauer misst, den als Zeugen auftretenden  
"Kollegen" zuzieht, die Kräfte zurecht und doch keine Stunde  
die Verhandlungen außer Acht läßt, so vergleicht man diese Kol  
fährigkeit unmittelbar mit der tollkühnen Art, die ja ein hervor  
stechendes Merkmal der Nordhalbe Welt bildet. Andererseits greift  
im Publikum immer mehr die Meinung um sich, daß Gutmuth  
nicht der Fehler sei; charakteristisch ist, daß auch in den Kreisen  
der Prostituirten und ihrer Beschützer Niemand an Gutmuth's  
Fähigkeit glaubt. Dieser Glaube ist so stark, daß man in diesen  
Streifen sogar die über 6000 Mk. betragenden Kosten für die Ver  
theidigung angedrückt hat, worin sich wieder der bekannte Korps  
geist dieses Geschlechtes zu erkennen giebt. — Von anderer Seite  
wird jedoch gemeldet, daß die Vertheidiger dies als eine un  
sicherliche Erklärung bezeichnen, die sie mit Entrüstung zurück  
weisen. Thatsache ist, daß Herr Dr. Schmidt ein Honorar  
erhalten hat, das auch nicht die Hälfte der eines ordentlich  
verdienenden zureichenden Gehältes erreicht, und daß Justizrath  
Dr. Sello sich ohne jedes Honorar in den Dienst der Ver  
theidigung gestellt hat. Er hat damit einem Glauben des Mit  
vertheidigers, welches dieser erst vier Tage vor Beginn der Ver  
handlung an ihn gerichtet hat, entsprochen und zwar unter Preis  
gabe eines Bedenklaubes, der schon vor 14 Tagen beginnen sollte.  
Aus Wilhelmshafen wird der "Tagl. Rundsch." geschrieben:  
An diesen Tagen sind auf dem neuen Eisenschiffe "Kaiser Wil  
helm II." die beiden ganz aus Stahl gebauten Geschützmaschinen,  
mit Hilfe des schwimmenden Kranses eingeleitet worden. Die schwerste  
und größte Maschine erforderte Arbeit wurde in wenigen Stunden  
ohne jedwede Störung ausgeführt. Ein solches Geschützmaschi  
ne, welches auf der Plattform einer durch eine hölzerne Brüstung  
geschützten Warts zwei 37 Millimeter-Schnellladefkanonen und zwei  
8 Millimeter-Maschinengewehre trägt, hat das Gewicht von 24,000  
Kilogramm und reicht aus einem Stück. Der äußere Mantel hat bis  
zur Warts einen Durchmesser von 70 Centimeter; der innere Theil,  
welcher über die Warts hinausgeführt ist, trägt eine kleinere Warts  
mit einer mächtigen Scheinwerfer und hat einen Durchmesser von  
21 Centimeter. Vom Batteriedeck, durch welches jeder Mast zu  
gänglich ist, führen zwei Wendeltreppen bis zur Plattform in ihm  
hinan, die eine für den Hinantrieb, die andere für den Sinuntertrieb.  
Der innere Mast bildet die Spindel für die Wendeltreppen und  
dient zur Dinstaubförderung von Munition für die Geschütze und  
erwehne der Warts, welche in einer Höhe von etwa 20 Meter über  
dem Wasserstand für Feuer auf die Decke feindlicher Schiffe er  
zürnen. Die Höhe der Masten, welche je eine Stange aus einem  
schweren Stahlblech erhalten, ist so bemessen, daß das Schiff  
bei unter der Stockbrücke über den Kaiser Wilhelm-Kanal passiren  
kann.

Ein namhafter Buchverleger beschäftigte die Strafkammer  
in Frankfurt a. M. Ein Inhaberkandidat war in Geldverlegenheiten  
gerathen, da er sich seiner Mutter, die sehr großes Vermögen ver  
waltet, nicht anvertrauen wollte; denn sie hatte erst kurz vorher  
eine Menge Schulden für ihn bezahlt. Das wußte der Agent  
Anwalt Kander und erbot sich, dem Fiskus Geld auf Weisung zu  
verschaffen. Er fand auch einen Versicherungsgenossen, der sich zu  
einem Darlehen von 300 Mark gegen Dreimonatswechsel bereit  
erklärte, aber der Fiskus mußte gleichzeitig sein Leben mit 10,000  
Mark versichern, und von den 300 Mark bestellten Kander und ein  
weiterer Vermittler 300 Mark für ihre Bemühungen. In einem  
weiteren Falle mußte der Fiskus, um auf einen Wechsel von  
1000 Mark Geld zu erhalten, 100 Flaschen Champagner mit in  
Zahlung nehmen. Endlich ließ sich Kander, als er auf einen Wechsel  
von 300 Mark Geld beizugehen sollte, einen neuen Wechsel über  
500 Mark ausstellen, gab aber den ersten nicht zurück, sondern  
deckte damit eigene Verbindlichkeiten, so daß der Fiskus schließlich  
550 Mark zahlen mußte, während er nur etwa 200 Mark empfangen  
hätte. Dienen letzten Fall hatte das Gericht als Betrug auf und  
verurtheilte den Agenten zu drei Monaten Gefängnis. Dagegen  
erfolgte in den anderen Fällen Freisprechung. Denn es mußte die  
Frage, ob eine Bemerkung vorliege, gemeint werden, weil sich  
der Fiskus nicht in einer Nothlage befand und auch von einer  
Ausbeutung seiner Unvermögen keine Rede sein konnte.

In das Amtsgerichtsgefängnis in Genthin wurde der hoch  
berühmt verurtheilte Mörder Stramm eingeliefert. Stramm, der aus  
Dresden gebürtig ist, hat seinen Vater verurteilt und seine  
Mutter zu verurtheilen versucht. Er hatte sich als Knecht auf dem  
Gutshofe in Genthin verdingt und wurde von dem Besitzer  
erkannt, dem nun die ausgeübte Bestrafung von 200 Mk. aus  
gezahlt werden soll.

Ein eigenartiges Missethäter mit unblutigen Ausnahm  
hat am Sonnabend Nachmittag in der Granar bei Bann statt  
gefunden und zwar zwischen zwei — Dienstmännern. Die Sache  
kam so: Zwei Dienstmänner in Bonn waren am Freitag Abend  
am Bahnhof in Westfalen geblieben, der schließlich in Hand  
gegriffen werden wollte. Es wurde aber von den Kollegen  
vermittelt, und der eine Dienstmann forderte den anderen auf  
Bühne. Heber die Forderung hat am Sonnabend Morgen in einer  
Bühnenrolle des Kommissars ein gewisses "Ehemann" von  
Dienstmännern von 11-1 Uhr beraten. Schließlich wurde das  
Duell genehmigt. Bedingungen waren: zweimaliger Kugelwechsel  
bei verbundenen Augen, 15 Schritt Distanz. Gegen 3 Uhr Nach  
mittags nahmen die Parteien, die beiden Duellanten, zwei  
Sekundanten und ein Unparteiischer in zwei Wagen nach der  
Granar. Dort angekommen, wurde der Pistolengang aufgestellt,  
die Duellanten mußten in stromenden Regen den Oberkörper ent  
blößen, nahmen Aufstellung und ließen sich die Augen verbinden.  
Dann legten sich die übrigen Anwesenden platt zur Erde, und aus  
dem Kommando Feuer gingen zwei Schüsse in die Luft. Man  
vermuthet aber, daß die Sekundanten die Pistolen nur blind ge  
schossen hatten. Die Kälte und der stromende Regen hatten in  
zwischen auf die Gemüther der beiden Duellanten so eingewirkt,  
daß ein Verhörungsversuch verheißungsvoll angenommen wurde.  
Später wurde die Vernehmung in verschiedenen Wirklichkeiten gründ  
lich und lehrreichlich geführt. Inzwischen hat die Polizei sich der  
Sache angenommen und eine Untersuchung eingeleitet.

2 Mitglieder des Männer- und Junglingsvereins in  
Winnich unternahmen eine Vergnügungsfahrt auf einem Wagen,  
der auf der abfahrenden Chaussee bei Gnadenheide in's Rollen kam.  
Tobend wurden alle Anwesenden herausgeschleudert. Eine Person  
erlitt einer Schädelwunde und wurde verletzt; sieben andere wurden  
schwer verletzt.

In dem Moorstele Langel bei Githorn wurde der aus  
Wienholde, Kreis Stargard (Pommern), zugewandte 36jährige  
Arbeiter Augustus Sarnowitz plötzlich ermordet. Er betrat das  
nahe dem Bahnhof gelegene Gasthaus "Zwanziger Hof" und  
hat am Nachtquartier, wozu ihm eine Dachkammer angewiesen  
wurde. Bald darauf hörte man Hilferufe und fand den Sarnowitz  
zur mit einem Bettende, bei einem und Regen, auf dem Schorn  
stein des Hauses stehend, den Hals mit einem Messer durch  
den Hals am Kopf. Er war in Wahnstadium verfallen, glaubte  
sich verfolgt, um erwidert zu werden, und war aus dem Dach  
fenster nach dem Dach und von da auf den Schornstein geklettert.  
Die Verleumdung, ihn gütlich herabzubekommen, beschloß er mit Stein  
würfen, indem er den Schornstein abbrach. Dabei wurde der  
Büchse und deren Bruder, die dem Geschehenen zu Hilfe eilten,  
verletzt. Schließlich fuhr die Polizei auf, die Mannschaft ver  
sammelnd sich hinter ausgehobenen Thüren, Risten u. und sondte  
dem Unglücklichen auf dem Dach einen kräftigen Bajonettschlag zu.  
Da lief dieser die Dachrinne entlang, bis die Dachpfannen (etwa  
100 bis 200 Stück los und erdrückte ein so kräftiges und trotz der  
Kälte nicht nachlassendes Bombardement, daß Alles, auch die Spritzen  
mannschaft, flüchten mußte. — Später sprach er betrad und entließ  
im Abend bei Sturm, Regen und Kälte. Am anderen Morgen  
wurde der Unglückliche in der Nähe von Weisterbeck eingeliefert,  
bettedet und nach Githorn in's Krankenhaus gebracht. Hier  
entwich er aus seiner 4 Meter hohen Holzstube, indem er sich  
durch Stämme von Händen und Füßen in einer Ecke hochzog,  
das Licht löste, sich von da zum Fenster hin schlang, dieses  
aufriß, durchstach und herabstürzte. Am nächsten Tag traf man ihn  
auf einer Wiese am nahen Werthaus. Er wurde wieder ein  
geleitet, das Fenster vergittert. Den ihm angelegten Strid ließ  
er. Am Dienstag ließ er Niemand zu sich, nahm auch keine  
Nahrung an. Mittwoch brach eine schreckliche Tobsucht aus, die  
drei Stunden währte. Er schleuderte dem Krankenträger den  
Stierhut entgegen, die herbeigeholten zwei Polizeibeamten wurden  
mit Buntgeschossen (Steine und Bleien des Orens) empfangen.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

# Kaffee-Rösterei

von  
**Max Thürmer,**  
Dresden, Kaulbachstrasse Nr. 18.

**Karlsbader Kaffee,** fachkundig zusammengestellte Mischungen,  
welche durch eigenes Röstverfahren in ihrem Extraktgehalt zur höchstmöglichen Entwicklung gebracht  
werden und daher,  
**wenn bei der Zubereitung mit Sorgfalt**  
und  
**bei Prüfung der Qualität rechtlich verfahren wird,**  
in Geschmack und Ausgiebigkeit einen gleich vollkommenen wie vortheilhaften Aufguss ergeben.  
**Der Verkauf von nur einem einzigen Artikel: „Gerösteter  
Kaffee“ gewährleistet unbedingt die Zuverlässigkeit  
der Waare.**  
Bestellungen erbeten nach der Rösterei, Kaulbachstrasse 18, Einzel-Verkauf ebenda und in  
den bekannten Läden.

## Johann Hoff's

Malzpräparate haben sich bei Nahrung und an  
Appetitlosigkeit-Leidenden, bei schlechter Ver  
dauung und allgemeiner Schwäche, als diätetisches  
Mittel vortrefflich bewährt.

### Flüssiges Malz-Extrakt.

Siedendurch bezeugt ich gern der Wahrheit gemäß, daß  
das **flüssige Malz-Extrakt** auch seine außerordentliche  
Stärke bei mir gezeigt hat. Ich litt seit Jahren an  
Mühsamkeit sowie schlechter Verdauung und hatte gar keinen  
Appetit. Schlaf kam fast gar nicht in meine Augen, ich  
fühlte mich krank und sehr schwach. Da wurde ich auf Ihr  
flüssiges Malz-Extrakt durch einen Bekannten, den daselbst  
von keinem Leiden befreit, aufmerksam gemacht. Ich ver  
suchte es mit einigen Flaschen, traf es weiter, weil ich  
Linderung verhoffte, auch aufgeschloß mit Malz, was  
mir den Nuten bewahrte. Nachdem ich die für eine Zeit  
lang fortgesetzt habe, bin ich völlig wieder hergestellt und  
kann meinem Berufe wieder nachgehen.  
**Wilhelm Krüger, Lüneburg.**

### Malz-Chokolade.

Würden Sie ein kleines nützliches Mädchen, früher ab  
gezehrt und bleich, jetzt kräftig, mit rothen Wangen munter  
und frohlich sehen, Sie würden sich reichlich belohnt finden  
durch die Freude, diese Umwandlung durch Ihre Malz-  
Chokolade bewirkt zu haben.  
**Graf zu Reeke-Vollmarstein.**

### Concentrirtes Malz-Extrakt.

Durch meinen Hausarzt ist meiner Tochter Ihr con  
centrirtes Malzextrakt mit Eilen verordnet  
worden. Der Gebrauch Ihres vorzüglichen Präparates ist  
deshalb so ausgezeichnet gut bekommen, daß ich Sie hiermit  
um gef. weitere Zusendung von 2 Flaschen ersuche.  
**Frau Körting, Berlin.**

### Malz-Brust-Bonbons.

Ihre schmeckenden Brust-Bonbons haben mich  
in kurzer Zeit von einem hartnäckigen Husten befreit.  
**von Sommerfeld, Göttingen.**

Sie haben in Apotheken, Drogen- und Colonialwaaren  
handlungen, sowie direct bei  
**Johann Hoff,**  
Berlin NW., Neue Wilhelmstrasse Nr. 1.  
Prospekte u. Broschüren gratis u. franco.

## Lebensversicherungs-Gesell schaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.  
Versicherungsbestand:  
**72100 Personen und 550 Millionen Mark**  
Versicherungssumme.  
Vermögen: 173 Millionen Mark.  
Gesamte Versicherungssummen: 118 Millionen Mk.  
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig  
ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unan  
fechtbarkeit dreißigjähriger Policen) eine der größten und  
billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle  
Ueberrückfälle fallen bei ihr den Versicherten zu;  
diese erhielten seit mehr als einem Jahrzehnt auf  
die ordentlichen Jahresbeiträge alljährlich  
**42% Dividende.**  
Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie  
deren Vertreter in **Dresden-Altschloß:**  
**Franz Dreschke, Generalagent,**  
Marienstraße 42,  
**Otto Metzner, Strubestraße 25,**  
**Hugo Engert, Trompeterstraße 17,**  
**Emil Schmidt, Postersstraße 20,**  
in **Dresden-Neustadt:**  
**von Zezschwitz, Forststr. 14,**  
**Richard Schulze, Königsbrückerstr. 29.**

**Sanatorium zu Langebrück.**  
Spezialität: tuberculose Mineralwässer, Packungen, Massage,  
Pneumatische Inflationen.  
Dr. Lesovsky.

## Neueste Erfindung!

**Zahnersatz,** reichhaltig unter Nr.  
101886 vom Kaiserl.  
Patentamt, abfolgt  
festhaltend, ohne die  
Schleimhäute zu entzünden. Bedeutend schwächer, leichter  
und haltbarer gegen früher, daher bestens zu empfehlen.  
Bei Frau **Hedwig Beyer** und **Paul Beyer, Königs-  
Johannstraße 4, 2.,** gegenüber der Dresdner Bank.

**Herren-, Damen- und Kinder-  
Strohüte,**  
gantit und ungenirt, verkauft billigst  
**C. Söfge, Hauptstrasse 26.**

## Bei zahnlösen Oberkiefern,

wo jeder natürliche Halt für ein schweres Gebiß fehlt, leisten  
die von mir erfindenen, **patentamtl. vor Nach  
ahmung geschützten, federleichten  
Rein-Aluminium-Gebisse, Syst. Hamecher,**  
von den **Kollegen in der Fachpresse sehr  
lobend besprochen** und von **Autoritäten wärm  
stens empfohlen, geradezu Erstaunliches!!**  
Die **Saugkraft** der von mir konstruirten Platten  
ist so groß, daß die Patienten kaum in der Lage sind, die  
Platte abzuwickeln. **Viele können sofort** nach dem Ein  
setzen des Gebisses damit gehörig beißen und auch in ganz  
schwierigen Fällen erlangen die Patienten in kurzer Zeit  
die größtmögliche Kaukraft. **Niemals sind bei  
meinen Rein-Aluminium-Gebissen Klam  
mern, Haken oder Federn notwendig.** Die  
Gummischleimhaut unter der Platte befindet sich **stets**  
in einem **ideal gesunden** Zustande. Nachdem sich die  
Kollegen sowohl in meiner Praxis, als auch durch Demon  
strationen von der **wirklichen Vorzüglichkeit** meiner  
Gebisse überzeugt haben, wird **jetzt dieses System** von  
Rein-Aluminium-Gebissen in den jahreslangen Fachblättern  
warm empfohlen.  
In **Dresden darf, ausser mir, Niemand  
mein Gebiß-System benutzen.** Vor werth  
losen Nachahmungen warne ich deshalb  
dringend!!  
**Pragerstr. 28, 2. Zahnarzt H. Hamecher.**  
Telephon 1, 68.

Größte Auswahl in deutschen und englischen  
**Tuchwaaren**  
in allen Preislagen und besten Fabrikaten empfiehlt  
**Otto Zschoche,**  
Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.  
Gegründet 1873.

**Starno.**  
Für Kranke und Genuß geht nichts über eine Tasse wohl  
schmeckende Bouillon. Dies ist im Bereich eines jeden heutzutage  
durch Gebrauch eines Theelöffel voll Starno und etwas kaltes oder  
warmes Wasser, je nach Belieben.  
Keine Bouillon schmeckt so gut wie Starno-Bouillon!  
Keine Bouillon ist so nährreich wie Starno-Bouillon!  
Von den größten Autoritäten Deutschlands empfohlen!  
Zu haben überall.  
Starno-Gesellschaft Russell & Co., Dresden.

Kranken und nervösen Herren empfehle ich meine **Cigaretts**  
**Minimum Nicotinum,**  
Cigaretts 8 Stk., Pfeifen 7,50 Mark.  
**Albert Kaul, Mühlentorstr. gegenüber dem Justizpalast,  
Mühlentorstr. 7 und Mühlentorstr. 10.**



dem Polizeidirektor Schmeier entfällt im Kampfe der Regen, der die blühende Wälder sofort auf und drang damit auf den Boden ein, der ihm an den Hals sprang, ihn würgte und mit ihm niederstürzte. Inzwischen eilte der zweite Polizeibeamte heran und legte den Verwundeten in den Rücken. Die Spuren des Kampfes sind überall zu sehen. Donnerstag Nachmittag wurde er von zwei Transportwagen nach der Irrenanstalt Albstadt gebracht. Auch unterwegs und namentlich in Albstadt hat der Töblichste durch Rettungen und Hilfeleistungen einen großen Renschenlauf verursacht.

Das „N. N. Extrabl.“ bringt die Mitteilung, daß in Ottatring das älteste „Blumenmädchen“ Wiens lebt. Es ist dies Susanna Januschka, dort allgemein die alte Sandel genannt. Sie wird im August d. J. an ihrem Namenstage hundert Jahre alt, aber sie hält ihre arbeitslose Wohnung noch immer selbst in Ordnung und bestreitet ihr Heilweien ohne jede Beihilfe. Die alte Sandel stammt aus Krummham in Böhmen, wo sie am 11. August 1799 als die Tochter eines Tagelöhners geboren wurde. Sie heiratete einen Zimmermann und kam mit ihm in den vierziger Jahren nach Wien. Die beiden Leute hatten vielfach mit Mühseligkeit zu kämpfen. Einer ihrer beiden Söhne starb auf dem Schlachtfeld, der zweite ist verstorben und ihren Mann verlor die Sandel im Jahre 1848, als sie mit ihm bei einem Neubau beschäftigt war und eine Bombe in das Gesicht einschlug. Der Mann starb sofort, sie selbst blieb beinahe blühe. Seit einer langen Reihe von Jahren geht sie auf den Wiesen und in den Wäldern herum und sammelt Blumen und Kräuter. Es geht ihr aber damit, da sie bereits schlecht sieht, auch schon schlecht. Von der Gemeinde Krummham bekommt sie monatlich 5 Gulden, die aber nicht auf den Zins hinreichen, und so hat das arme, alte Weib jetzt den großen Kummer, belagert zu werden — den Hunger fürchtet sie nicht, „den bin ich gewohnt“, sagt sie, „schier seit ich auf der Welt bin“.

Ein kaltschlüßiger Mörder. Ein gewisser Hiram Hall, Besitzer beträchtlichen Eigentums in Chattanooga Tennessee, wurde wegen Ermordung seiner Frau gehängt. Unter dem Galgen stehend, richtete er, in Antwort auf die Frage, ob er noch etwas zu sagen habe, eine Anrede an die Volksmenge, die sich eingefunden hatte, um seiner Hinrichtung beizuwohnen. Er sagte: „Ich ließ meine Frau in den Brunnen; sie kammerte sich an den reinen Rand und schien zu begreifen, daß ich ihr ein Leid zufügen beabsichtigte. Sie sah mich mit so lebenden Blicken an, daß mir meine Verlorenheit klar wurde, aber ich fühlte durchaus keinen Abscheu über meine That. Ich ergriff einen Stein, den ich ihr auf den Kopf warf, damit sie loslasse. Sie judte zusammen und fiel in das Wasser hinab, und ich ging in das Haus. Einen Augenblick später folgte mir meine Mutter und sagte, daß ich verurtheilt, herauszukommen. Ich kehrte nach dem Brunnen zurück und fand meine Frau auf der Oberfläche des Wassers schwimmend. Ich ergriff alsdann ein Brett und verfehle ihr mit ihm wiederholt Schläge auf den Kopf und das Gesicht, bis sie unter das Wasser und hielt sie dort fest, bis sie nicht länger kämpfte und schließlich sank.“ Dies kaltschlüßige Geständnis machte das Publikum so wüthend, daß es von der Polizei nur mit Mühe davon abgehalten wurde, den Delinquenten vom Galgen herabzuwerfen, um ihn zu lynchen.

In dem französischen Dorf Claveona, wo bei dem Bau der Bahnlinie Bilbao-Santander beschäftigte Arbeiter Felsen mit Pulver sprengten, fand eine Explosion statt, bei der 14 Personen getödtet wurden.

Ein Barbier für Siamische geucht. In der letzten Nummer der „Deutsch-Siamischen Warte“ ist folgende Briefkastennotiz zu lesen: „Einen deutschen Barbier für's Siam und für's Siamischegebiet giebt's hier noch nicht. Wer vom Civil sich nicht selbst rasiren kann, muß entweder 1) mit einem ihrer Kunstgenossen vom Seebootausfluß auf guten Fuß stehen oder 2) die Dienste eines Siamischen Barbiers in Anspruch nehmen oder 3) seine Vorhaken stehen lassen. Alle drei Möglichkeiten haben ihren Haken, und manch Einer läßt es gern, wenn ein tüchtiger deutscher Barbier herüberkame. Anlagkapital: ein Rasirmesser, ein Schaumboden, ein Stück Seife, ein Schaumwiel, ein Handtuch und zum Haarschneiden eine Schere, die eventuell leihweise von der Redaktion entnommen werden kann.“

In einem Hause in der Victoria-Street in London fand eine Gasexplosion statt, durch welche 3 Personen, unter diesen 7 schwer, verunndet wurden.

Im Londoner Bohuhofe Broad Street wurde eine an das Kaiserthum Narraison de Nelli in Hamburg adressierte Kiste geöffnet, um den unbekanntem Abiender festzustellen. Eine weibliche Leiche und menschliche Knochen wurden in der Kiste entdeckt. Die Leiche wurde benachrichtigt, doch stellte ein Arzt fest, daß die Leiche seit mindestens zehn Jahren mumifizirt sein müsse. Die Kiste war auf der London and North Western Bahn am Freitag angekommen und sollte über Norwich weiterbefördert werden.

Eine amtliche Depesche bringt die Meldung von einer großen Feuersbrunst, die in La Pointe-a-Pitre auf Guadeloupe (französl. Westindien) ausgebrochen. 500 Häuser und Hütten stehen in Flammen. Das Feuer ist noch nicht gelöscht. Man glaubt, daß es angelegt worden ist.

Man Moritz, kannst Du mir einen Gegenstand nennen, der kein Ende hat? — „E' Total-Ausverkauf!“

# Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft

vereinigter Elbe- und Saale-Schiffer.

In der am 15. d. Mts. stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung wurde die Auszahlung einer Dividende von

**10 Proz. — Mk. 100.—**  
auf die Namens-Aktien à Mk. 1000.—, sowie auf die Inhaber-Aktien à Mk. 1000.— Nr. 1—911 und 1001—2000

**10 Proz. — Mk. 50.—**  
auf die Namens-Aktien à Mk. 500.—, sowie

**4 Proz. pro rata temporis Mk. 15.33**  
auf die Inhaber-Aktien Nr. 2001—2750 zum Beschluß erhoben.

Die Einlösung der betreffenden Coupons erfolgt vom 17. d. Mts. ab bei der **Credit-Anstalt für Industrie u. Handel in Dresden,**

bei der **Commerz- u. Disconto-Bank in Hamburg** sowie bei den **Gesellschaftskassen in Dresden, Magdeburg, Hamburg.**

Dresden, den 16. April 1899.

# Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft

vereinigter Elbe- und Saale-Schiffer.  
Schnitzing. Henschel.

# Um dem Auge die nothwendige Pflege

zukommen zu lassen, ist im Bedarfsfalle die Anwendung eines **genauen** Augenlases Grundbedingung; erst dann kann bestes Sehen, sowie Schonung und Erhaltung der Augen eintreten. Das **Vollkommenste** in dieser Beziehung sind die so rühmlichst bekannten **Rodenstock'schen Augenlaser**, das Vorzüglichste zum Sehen u. zur Konservirung der Augen. Dieselben werden von genannter Firma unter vorbergehender **genauer** und **kostenloser** Untersuchung ärztlichen Konsultation. (Brillenbedürftigen wird auf Wunsch die vom Unterzeichneten verfasste Broschüre über die verschiedenen Zustände der Augen gratis und franko zugesandt.)



Brillen und Pince-nez von 3 Mark an.  
**A. Rodenstock, Optiker,**  
Specialist für Zuthellung wissenschaftlich richtiger Augenlaser,  
**20 Schloss-Strasse 20.**

**2 Tresorthüren-Panzerung und 3 Goldschränke,**  
noch gut erhalten, fast neu, tadellos renovirt, theils sofort, theils Mitte Juni lieferbar, sind wegen Verlegung der betreffenden Bank nach neuem Geschäftsgebäude überzählig, billig zu verkaufen. Quereten unter **J. S. 6550 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeiten.**

Grand Restaurant

# Kaiser-Palast

Restaurant allerersten Ranges in 6 Abtheilungen.

**Feinster Mittagstisch**  
in allen Preislagen (auch Abonnements).

**Bestes Abend-Restaurant.**  
Nach den Theatern schönster Aufenthalt in den vorzüglich ventilirten **Sälen und Salons.**  
Von 10 Uhr ab: frische Schüsseln (separate Karte).  
**Alle Saison-Delikatessen! — Solide Preise!**

Für das Wein-Restaurant 2. Et. **Otto Scharfe,**  
Fahrstuhl! Inhaber des Grand Restaurant „Kaiser-Palast“.

Echte Biere. Prima Weine.

## Damen-Hüte

und Kinderhüte, geschmackvoll garnirt und ungarirt, sowie alle **Putz-Artikel** zu billigsten Preisen.  
**Modernisiren getrag. Hüte prompt.**  
**Ernst Jackowitz Nachf.,**  
29 Wettinerstraße 29.



Freie wieder mit einem Transport der besten 4-, 5- u. 6-jährigen **Ardenner u. Normandier Arbeitspferde** direkt aus Belgien ein und helle dieselben, sowie mehrere 4- und 5-jährige **Dänische Arbeitspferde** von Sonnabend, den **23. April** unter jeder Garantie bei mir zum Verkauf.  
**Karl Jahrmarkt, Dresden, Seifstr. 40.**

# Lindoleum.

Die bewährtesten Fabrikate **deutschen** und **englischen** Ursprungs. Durch direkten Bezug ganzer **Waggon-Ladungen** zu denkbar **billigsten** berechneten Preisen.  
Für die Herren **Architekten, Bauunternehmer, Hausbesitzer** bekannt vortheilhafteste Bezugsquelle.

**König-Johann-Straße 6. Siegfried Schlesinger, König-Johann-Straße 6.**  
Hoflieferant.

**Seidenhaus**  
**Nanitz**  
Pragerstr. 14 Hoflieferant

## Braut-Kleider

Spezialität: nur solide Stoffe.

## Königs-Parade

Sonntag den 23. April Nachm. 2 Uhr.

Wickets für numm. Stuhlsche zu der die vortreffliche Ueberlicht bietenden altbekanntem Tribüne (Mitteltribüne), welche die höchste zulässige Höhe anweist, sind wiederum zu haben an Ort und Stelle: bei **Karl Kopf, Höflichkeitstraße Nr. 50, pt. 1** und im Bauureau von **Kauf & Dittich, Glockstraße 1**, nahe der Albertstraße. Nähere Preise. 1 Minute von der Stagenbahn-Gasse, Gasse, nach Absperrung Zugang noch möglich durch die Baustraße (2 Minuten). Beim Wicketkauf ist es rathsam, die Lage der empfohlenen Tribüne zu kennen. Die Tribüne Höflichkeitstraße Nr. 50 liegt unmittelbar am Paradeplatze, es liegt keine Strafe dazwischen. Sitzplatz-Wickets im Paradeplatze.

**1 Hund** (deutsche Tiger-Dogge), 1 1/2 J., gut pass. als Dog-od. Begleitthier, ist wegen Mangel an Platz für 40 Mk. zu verkaufen. Gollhof Gauda bei Großenhain.

**Fach- und Robentregale,** Babentafeln, Waarenregale, Eisen- und Holzregale, etc. etc. Kämpfe, Gollhofstraße 16.

**Astronom. Fernrohr** neu, 5 1/2 Zoll Refraktor, 2 Zoll Oeffnung, mit 3 Okularen, 1. Lieb. bei pass. 1. Preis 100 Mk. zu verkaufen. C. H. u. V. D. 518 Exp. d. St.

**Pferde-Kuren**  
werden ausgeführt bei sämtlichen **Quitt- sowie anderen** Pferdekrankheiten unter weitgehender Garantie. **Pferde,** welche dämperig sind, Anian von Lungenentzündung und zu Husten leiden haben, werden **gekauft,** sofern sie nur jung und schön sind.  
**Vernhard Seifert,** gebürtiger Sächsischer, Dresden, Fichtenstr. 7, U. rechts

Seite 13 „Dresdener Anzeiger“ Seite 13  
Sonntags, 20. April 1899 Nr. 109



Offene Stellen.

Kutscher für leichte u. schwere Jagd...

Als Lagerist erhält lediger Mann...

1 Modellstecher, selbstständiger Arbeiter...

Bureau Eisenschmidt gr. Blauenstraße 18...

Arbeiterinnen werden sofort angenommen...

Lüchtige Rod- und Seitenstecher...

Stationswärterin für innere Wäscherei...

Mädchen als Stütze der Hausfrau...

Engländerin, 25-30 Jahre, zu 2 Kindern...

Ein tüchtiger Kaufmann mit guter Handschrift...

Gesucht tüchtige Stellmacher- und Tischlergesellen...

Hannoversche Holzbearbeitungs- und Waggon-Fabriken...

Eine zweite Bänderin und ein Lehrling...

Vertreter zwecks Acquisition von namentlich Sulfatartikeln...

Ein zuverlässiges Hausmädchen für 1. Mai...

Einem Stickenbauer nicht Krampe, Bahnstraße 16...

Lehrlinge für Maschinenfabrik zum 1. Mai...

Sofort gesucht für ein Fabrikanten ein Schreiber...

Achtung! Oberschweizer! für 1. Mai 8 kleinere Stellen...

Fr. Damm's Nachf., Große Blauenstraße 35, 1.

Bauführer wird für großen Gebäudebau...

Wirtshafterin von Wittwer mit 2 H. Kindern...

Diener gesucht. für Villa wird ein gewandter...

Diener (möglichst kinderlos) zum baldigen Antritt...

Stempiergehilfe gesucht Roburstraße Nr. 4...

Barbiiergehilfe bei hoch. Lohn gesucht bei Tenz...

Fräulein mit langjährig. guten Zeugnissen nach Wien gesucht...

Reisender, evtl. in Stadt, evtl. ab Ausland...

Hausdiener für Gasthaus mit Ausspannung...

Erfahrener Kaufmann, in mittleren Jahren, welcher die englische u. französ. Sprache...

Hausmädchen. Ein besseres Hausmädchen, nicht unter 18 Jahren...

Flotte Anlegerin kann sofort antreten Gärtnerische Drucker, Georgplatz 15...

Ein junger, kräftiger Mann zu Reueum auf Reisen...

Stellenvermittlung! besserer Branchen, Bureau Linna Elias...

Barbiiergehilfe sofort gesucht Schnorrstr. 28.

Tüchtige Geschäftsfrau nicht Stelle bei Restaurateur...

Erfahrener Kaufmann sucht Administration von Grundstücken...

Wirtshafterin. Ganz alleinlebende Witwe, ohne Kinder...

Aufwartung od. auch Beschäft. Gute Empfchl. zur Seite...

Hausmädchen Jung. Kaufm. der Kolonialwaren...

Stellungs-Gesuch. Junger Mann, Mechanikensohn...

Mädchen aus bef. Familie sucht Stelle zum Bedien. d. Gäste...

Reisender, evtl. in Stadt, evtl. ab Ausland...

Hausdiener für Gasthaus mit Ausspannung...

Erfahrener Kaufmann, in mittleren Jahren...

Hausmädchen. Ein besseres Hausmädchen...

Flotte Anlegerin kann sofort antreten...

Junger streng folgender Mann, 22 J., geb. Milit., mit guten Zeugn.

Kassencote oder Betronenbüchsen, Nautikon kann gestellt werden...

Insp., Verwalt. etc., Rutsch, Dien., Markt., Hausdien., Hausburd., Bierausg., Mamsell., Bot., Gastw., Pers., i. d. Wausch, Bur. Wandholl 10.

Ein anständiges, fleißiges 18-jähriges Mädchen...

Flotte Anstalts-Melnerin sucht Stelle für fest od. Anstalts-Gesch. Df. u. V. B. 191 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein kräftiger Unterschweizer sucht zum 1. Mai Stellung...

Ein lediger Oberchweizer, 3 verheiratete mit guten Zeugnissen...

Geldverkehr. Hypotheken werden sofort beschafft durch Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Mark 20,000 von jungem tücht. Kaufmann...

Geld-10000 Mark 1. Hypothek auf 3 Morgen Garten...

Stilken Theilhaber mit 1000 M. bei 10% Zinsen...

8-9000 Mk. auf 2. Hypothek auf ein Grundstück...

27,000 Mk. als 1. Hypothek nach Wölfnitz bei 7,000 M. Brandl...

Theilhaber-Gesuch. Einem tüchtigen Kaufmann...

Zur Erweiterung eines seit mehreren Jahren mit gutem Erfolge betriebenen Mineralwasserwerkes durch Anlage einer Schwefelsäure-Fabrik, für welche die Lizenz auf ein bewährtes Anhydrit-Verfahren bereits erworben...

3-4000 Mark per sofort auf 3 Monate gegen Accout gesucht...

60-65,000 M. auf Gütergrundstück Vorort Dresdens...

500,000 Mark sind gegen hypothek. Sicherheit auszuliehen.

Kredit-Eröffnung durch Wechselverkehr mit fremden Plätzen...

Wer dicontirt einen tob. Geschäftsmann gute Standepapiere...

Darlehn von 6000 Mk. bei 7% und Damnum vom Schuldner...

11,000 Mk., Brandtasse 17,000 Mk., Miete 1233 Mk., u. 15,000 Mk., Brandtasse 23,000 Mk., Miete 1925 Mk.

Grundstücks-An- und Verkäufe. Umstände halber verkaufe mein Landgut...

Guts-Verkauf. Umstände halber verkaufe mein Landgut...

Fabrik, Branche gleich, mit hoher Anzahl. zu kaufen gesucht.

Ein Gut, 5 Min. von mittl. Stadt entfernt...

2 Baustellen in Looswitz mit 500 M. Anz. lot. zu verkaufen...

Villa-Tausch. Tausche meine dicht am Gew. Garten u. Ausstellungsplatz...

Land-Gasthof. Verkauf meine an der Landstrasse gelegene realberechtigten Gasthof...

Selbstkäufer sucht ein gutes Zinshaus zur Kapitalanlage...

Al. moderne herrschaftl. Villa (Schw. Schweiz), 15 Min. von Bern...

Gasthaus-Verkauf. Ein in der schw. Schweiz gelegenes Gasthaus...

Gut, 10 J. Alter, an Bahnst. gel. Mischblat nach Dresden...

Rittergut für 150,000 zu verkaufen. Es hat ca. 135 Acker Felder...



**Grundstücks- An- und Verkauft.**  
**Fleischerei.**  
Tüchtigem Fleischer, welcher sich selbstständig machen will, ist Gelegenheit geboten, ein Grundstück mit guter Fleischerei in einer Garnisonstadt der Oberlausitz unter den günstigsten Bedingungen zu erwerben. Näh. d. G. John, Dresden, Wittenbergstr. 38, 2.

**Rittergut**  
in angenehmer, gesunder u. schön. Gegend Sachsens, soll wegen Krankheit verkauft werden. Herrschaftlicher Sitz mit allen Annehmlichkeiten, vorz. Jagd u. guter Reue, romantische Lage, Bahnhof 20 Minuten, Stadt in guten Schulen, an welcher alle Schenkungen von Dresden, Leipzig, Halle u. halten circa 40 Minuten entfernt. Chauffeur nach allen Richtungen, soll schnell für den billigen aber festen Preis von 165,000 Mk. verkauft werden. Gesamtgröße 110 Hektar, davon 70 Scheffel Wald mit schönen Bäumen und herrlich gelegen. Rest Feld und Wiesen, allerbeste Weizenboden, Wirtschaftsgelände von prima Qualität. Alles massiv gemauert und neu, Wohnhaus herrschaftlich, liegt an schönem Garten, dem Wald gegenüber. Hat 5 Kammern, 3 Kabinen, 11 große u. hohe Zimmer, Balkon und Veranda, durchgeh. tabellar. Brandst. ca. 20000 Mk. 5 Pferde, 30 Stück Rindvieh, 20 Stück Schweine, gute Milcherei, 100000 Mk. Ein wirklich seltenes, solches Objekt, vorz. für Liebhaber und Berufsländer. Näh. P. S. 72 erhält Selbstkäufer nähere Aufsch. durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**10 Villen**  
für 1 od. 2 Familien, herrschaftl. eingerichtet, für 25, 30, 35, 40, 45 bis 55,000 Mk. bei wenig Anz. zu verkaufen. Interessenten siehe mit Zeichnungen u. Aufsch. gegen 2 an den Diensten. Desgl. 10 idische Baustellen in vorz. Lage sehr billig. Osw. Löffler, Niederbismarck, Humboldtstr. 7.

**Realität**  
in Wien XIII, Gürtelort, umfänglich, billig zu verkaufen. Großes 1 Stock hohes Wohnhaus, gr. schöner Hof, alter Park, mit neuer umgebener Garten. Flächenraum 10,830 qm, 6 Min. zum Bahnhof. Günstige Lage für Institut, Etabliement. Preis 50,000 Mk. Aufsch. u. N. S. in Wien III, Siegelgasse Nr. 6, 2. St., Thür 17.

**Grosse Zukunftslage. Neues Zinshaus**  
mit 13 Wohnungen, nahe der Bahnhofsstr. Cotta, bei 8-10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Preis nur 58,000 Mk. Off. unter E. E. 981 „Invalidentank“ Dresden.

**Herrschaftliche Villa**  
in bester Lage von Klotzsche-Königswald, mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet, ist für 36,500 Mk. bei wenig Anz. zu verkaufen. Sp. ist zu 4%. Off. u. U. H. 499 Exp. d. Bl.

**Land-Gasthof**  
mit Fleischerei, beides sehr gut gehend, inmitten d. Dorfes, direkt von Chauffeur u. Jagd gelegen, mit all. Realgerechtigkeiten. Saal und Sitz der Vereine, in vom Besitzer selbst zu verkaufen. Uebernahme nach Uebereinkunft. Gef. Offerten unter U. L. 502 bis 1. Mai in die Exped. d. Bl. erb.

**Kaufe Haus**  
bis 150,000 Mk. in schöner Lage Dresdens. Wd. mit näh. Angaben u. U. R. 508 in die Exped. d. Bl.

**Eck-Haus**  
(monumentaler Prachtbau) in bevorzugtester, schönster Lage Dresdens, bei größerer Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Gutes Objekt, auch wenig belastetes Bauland nehme in Zahl. Ab. detaill. Angeb. unter D. V. 975 an „Invalidentank“ Dresden.

**Seltene Offerte! Rittergut**  
in angenehmer, selten feiner Lage, zwischen Dresden und Pirna gelegen, 20 Minuten von größter Stadt mit hohen Schulen, alle Schnellsüge halten dort, soll wegen Krankheit für den festen Preis von 20,000 Mk. verkauft werden. Anzahlung 80-100,000 Mk. Dieses wirklich tolle Rittergut mit guter Meute und in bester Lage, besser gelegen, unmittelbar an einem herrlichen Biondort gelegen, ist über 800 Morgen groß, hat sehr guten Boden, ausgezeichnete Wiesen, etwas Wald u. Teich, ganz malerische Gebäude, geräumliche Ställe, sehr schönes Wohnhaus, am parkartigen Garten gelegen, Dampfmaschinen, alle Maschinen vorhanden, 13 Pferde, 65 Stück Rindvieh, 20 Schweine, bringt 12,800 Mk. pro Jahr, pro Liter 12 Btg. sehr gute Jagd. (Geldüberweisung ca. 100,000) Mk. Hypothekenschein. Arbeiterverhältnisse sehr gut. Näh. Auskunft an Selbstkäufer unter K. K. 110 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Schönes Hausgrundstück**  
in Gärten, ist herrl. halt. ist zu verkaufen. Näh. unter H. H. Ann. Exp. von S. Mühlert, Köpenickerbrunn.

**Bauland**  
an fertigen Straßen wird bei großer Anzahlung preiswerth verkauft. Gef. Off. erb. unter V. C. 517 Exped. d. Bl.

**Eine schöne Gd. Baustelle**  
in Pirna, günstig für Bäder, ist sofort mit genehmigter Zeichnung in großer Teilzahl zu verkaufen. Off. u. T. 225-15 Exp. d. Bl.

**Villa**  
mit 32,000 Quadratmeter Park und Garten, vorz. Wasser, sofort für 70,000 Mk. auch bei nicht hoher Anz. verkauft, auch wird Sp. über Objekt mit angeh. Gef. Off. u. D. O. 970 an „Invalidentank“ Dresden.

**Hotel und Ball-Etablissement.**  
Verkauf sofort, mein in kleinerer Provinzialstadt am Markt (sächs. Schweiz) mit guter Industrie gelegenes Hotel und Restaurant, Saal u. Ausspannung für ca. 80 Pferde unter günstigsten Bedingungen. Anz. 5-10,000 Mk. Gef. Off. u. N. 4174 in die Exped. d. Bl. erbelen.

**Villa,**  
nahe der Schillerstr. preisw. zu verk. durch Jwb. Waldleben, Sobanauerstr. 22. Au Nr. u. 2-5 U.

**Gasthof u. Ballhaus**  
nahe Dresden, Fiedersbühnen, hohes Geschäft, ist an zahlungsf. Käufer mit 20,000 Mk. Anz. durch mich bald zu verkaufen. Zahlmässig Käufer erh. kostenfreie Auskunft durch W. Beyer, Wittenbergstr. 1, 3. Etage. Auswärtige Marke beifügen.

**Gasthof,**  
„Erbgericht“, mit Restauration und Fremden-Logis, 22 Scheffel Land, in idyllisch gelegener Luftkurort in d. sächs. Schweiz, direkt von Wald begrenzt, 30 Min. von der nächsten Bahnstation, in der Nähe eines argil. Sanatoriums, verkaufe Sam.-Verhältn. halber sofort mit allem Lebend. u. tod. Inventar. Bedingungen günstig. Offerten von Selbstkäufern erbelen unter D. P. 971 durch „Invalidentank“ Dresden.

**Gasthof,**  
vollständig der Neuzeit entsprechend umgebaut, mit großem schönen Saal, 12 Fremdenzimmern, Ausspannung, in vorzüglicher Lage, unweit Dresdens, zu verkaufen. Außerdem 1600 Rinde. Preis 220,000 bei 20,000 Anzahlung. Off. von Selbstkäufern erbelen unter W. H. 545 in der Exp. d. Bl.

**Bekanntmachung.**  
Der hinter dem Hausgrundstück Friedrichstraße 8 gelegene ca. 350 qm große Schloss an der Roggeburgerstraße soll **Mittwoch den 3. Mai d. J. Mittags 12 Uhr** an Ort und Stelle meistbietend veräußert werden. Für Bewerber Näheres im Termin.  
**Kgl. Forstrentamt Dresden,**  
am 18. April 1899.  
Garten.

**Ertragreiches Gut**  
mit rentabler Nebenbetriebe, eigener Jagd veräußert. Off. u. F. 4150 Exp. d. Bl.

**Haus**  
mit Produktengeschäft, sehr gute Erträge in Striepen, bei 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Hypothek od. 11. Landhaus wird in Zurechnung genommen. Näheres kostenfrei durch **Künzel & Co.,**  
26 Wettinerstraße 26.

**Baustelle**  
in Klotzsche, schöne Lage, nächst Bahnhof u. Schule, ist zu verk. unter v. Selbst. an v. Renschel, Kommerzienstraße 20 erbelen.

**Hotel und Restaurant**  
mit großem und kleinem Saal, Garten, extra schöne Rinde, vorz. Hypothekenschein, ist mit sämtlichen Inventar bald durch mich zu verkaufen. Zahlungsstufige Bewerber, welche 20,000 Mk. Anzahlung leisten können, erhalten kostenfreie Auskunft durch **W. Beyer, Wittenbergstr. 1, 3.** Auswärtige Marken beifügen.

**Verkauf.**  
Ein reizend gelegenes Landgrundstück, passend für Geschäftslente, vorz. für Bäcker, aber auch als Rehesitz, ist bei 5000 Mk. Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten erb. unter „Grundstücks-Verkauf“ an „Invalidentank“ Dresden.

**Restaurations-Grundstück**  
in Dresden, nachweislich gutes Geschäft, ist bei 12,000 Mk. Anz. zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Näheres kostenfrei durch **W. Beyer, Wittenbergstr. 1, 3.**

**Zwei Baustellen**  
in Viehchen, Gruppe ausgezeichneter, schöne Lage, mit Zeichnung, an solide Bauende zu verk. Näh. Köbner, Neuenhagenstr. 70, Neubau.

**Ein gutbesuchtes Ball- u. Concert-Etablissement**  
ist bef. Markt. h. sofort zu verk. und 1. Juni zu übernehmen. Offerten unter C. C. 95 erb. Au. Exp. d. Bl. an Klosterstraße 3.

**Bäckerei-Grundstück**  
am Bahnhof, in bester Lage, kaufmännischer mit gutem Inventar sofort zu verkaufen. Anzahlung und Uebernahme nach Uebereinkunft. Off. mit Marke erb. unter O. F. 50 vorklagend Cölln bei Weihen.

**Verkäuflich.**  
Eine 20 Minuten von Berlin, an Haltestelle, Wald und See gelegene Villa, herrschaftlich komplett eingerichtetes Mobilien, Betten u., großen allen Garten, Angel- und Bootgeräth, erste Hypothek zu niedrigem Zinsfuß, ist billig zu verkaufen oder auch hiesiges Grundstück zu veräußern. Bewerber ist geneigt in Dresden zu leben. Off. unter C. C. 85 Exp. d. Bl. an Klosterstraße 3, erb.

**Restaurations-Eck-Grundstück,**  
seiner Lage, 20 Fenster front, 17 Jahre in einer Hand, sehr alte, ungelegene Rinde, hohes Geschäft, seit 14 Jahren kein Mietverhältnis, soll bald, Verh. halber für 20,000 Mk. verkauft werden. Rinde 11,220 Mk. Anz. 20-30,000 Mk. Selbstkäufer erhalten Näheres durch A. Renschel, Kommerzienstr. 20.

**Metallwaaren-Fabrikation,**  
für Kaufmann geeignet, 8 J. besteh., zu verkaufen. Anz. 5000 Mk., nehme ev. auch gute Hypothek mit an. Näh. ertheilt kostenfrei **V. Kalkreuth,**  
Königsstr. 22.

**Wilk- und Butter-Geschäft**  
soll sofort zu pachten, event. zu kaufen gesucht. Off. u. G. S. vorklagend Pirna.

**Wegen Todesfalls**  
ist ein im besten Gute stehendes, gut rentirendes **Sattler-Geschäft**  
in unmittelbarer Nähe Seiffenmachersdorf (Oberlausitz), mit allem Zubehör und Lager, sofort zu verk. Gleichzeitige Unternehmungen stehen ev. auch die hierzu innohaderen Räumlichkeiten nachweise zur Verfügung. Wer Angeb. unter H. S. vorklagend Seiffenmachersdorf i. E.

**Altenommiertes Schnitt- und Holzwaarengeschäft**  
in Kaufmännischem Bezirk Dresdens (Südost v. Markt, Schötenhof) ist fruchtbar halber zu verkaufen. Näheres in **Bühlau,** Schönfelderstraße 1.

**Vorzügliches Restaurant**  
der Altstadt, habe ich unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Brauereihilfe. Alles Näh. kostenfrei. **Birus, Zehnelstr. 30, 1.**

**Ein gutgehendes Produktengeschäft**  
mit Bierbrauerei, schöne antike Wohnung, Heizmethode getastet, preisw. zu verkaufen. Näh. bei **Wittchenm. Fiedler, Königsgasse 1.**

**Ein gutgeh. Cigarren-Geschäft**  
in leb. Straße ist unternehmungen halb. ist preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 2000 Mk. nötig. Off. u. D. T. 856 an **Rudolf Mosse, Dresd.**

**Fleischerei**  
mit schönem, neu eingerichteten Laden u. Wohnung, im **Erbgericht Reichs,** vom 1. Oktober anzureichern zu bezeichnen. Näh. b. **Gasthofspächter** beifügen.

**Flottes Flaschenbier-Geschäft,**  
gute Kundenchaft, für 2500 Mark sofort zu verkaufen. Offerten erbelen unter **H. U. 933** durch „Invalidentank“ Dresden.

**Vorzügliche Gelegenheit für Anfänger!**  
Mein flottgeh. Geschäft der **Nahrungsmittel-Branche** in allerbesten Geschäftslage Dresdens, welches mit u. mein. Familie ausgeübt. Erträge; bot u. mit außerdem gestattete, jährlich eine hübsche Summe zu haben, beabsichtige ich baldigst billig zu verkaufen. Näh. Auskunft erh. **Hilbert, Schötenstraße 13, pt., Dresden.**

**Vorzüglich gehendes Klempner-Geschäft, Laden u. Werkstat, 13 Jahre besteh.,**  
Werk. halber billig i. 1700 Mark zu verkaufen. **Rein & Co., Schloßstr. 1.**  
Es ist circa 50 Jahren alt-verunmirtes **Kurz-, Galanterie- u. Eisenwaaren-Geschäft**  
nebst Grundst. mit Garten, in einer Garnisonstadt Sachsens, ist wegen Todesfalls des Besitzers sofort zu verkaufen. Gef. Off. unter **L. 1171** niederzulegen in der Exped. d. Bl.

**Bäckerei-Verkauf.**  
Verkaufe meine i. vorzüglicher Lage Dresdens gel., gutgehende Bäckerei, Inventar u. Rinde bill. Off. u. U. D. 495 Exped. d. Bl.

**Fleisch-, Wurst- u. Fischw.-Geschäft**  
in bester Lage ist wegen Uebernahme eines Restaurants zu verkaufen. Off. u. D. W. 976 „Invalidentank“ Dresden.

**Cigarren-Import- und Versand-Geschäft**  
in flottem Geschäftsgange und Unternehmung halber für den Preis von 8000 Mk. per lot zu verkaufen. Gef. Off. unter **W. F. 543** in die Exped. d. Bl. erbelen.

**Ross-Schlächtere!**  
In einem industriereichen Ort (Niederlausitz) in der Niederlausitz ist eine nachweislich gutgehende Ross-Schlächtere zu verkaufen. Jährl. Rinde 2000 Mk. auch ev. event. das Grundst. zu verkaufen. Näh. zu erfahren in **Reichenbrunn, Wittenbergstr. 30, R. Püschel.**

**Molkerei-Gesuch.**  
Suche eine Dampf-Molkerei zu pachten event. zu kaufen, wo ca. 6-800 Ltr. Milch vorhanden. Offerten bitte unter **Nr. 1000** Postamt Pirna zu senden. **Nur wegen Krankheit der Frau** verkaufe ich in gut. Geschäftslage von Leipzig gelegene **Fleischerei**  
sehr billig für 500 Mark in **Dresden, Wagen u. i. m. Billig** Rinde. Umlag. b. über 90,000 Mark u. nachgemietet. Nur Selbstkäufer erhalten Näheres durch **W. Pappé, Leibniz, Friedrichsplatz 1 b. 1.**

**Weinschantz,**  
auch mit Bäckerei, zu kaufen gesucht. Ausf. Offert. nur von Selbstkäufer unter **R. V. 443** in die Exped. d. Bl. erbelen.

**Vorzügliche Bäckerei**  
Berort Dresdens, Bahnhof, mit 40 Gärten, zu verkaufen. Gef. Off. u. **R. O. 436** Exp. d. Bl. Eins der besten, rentablen.

**Drogen-Detail-Geschäfte**  
einer größeren Stadt der sächs. Lausitz, mit reiner Detailführung von ca. 19,000 Mk. ist an schnell und bestimmt entschloß. Käufer für 11,000 Mk. hoch

**zu verkaufen.**  
Näheres durch **Woth. Eugen Stoerner, Dresden.**

**Bäckerei-Verkauf.**  
Bäckerei-Grundst. m. flottgeh. Bäckerei in belebter Berort Dresdens, vorz. Zukunftslage, umständehalber zu verkaufen. Off. u. **L. Z. 514** Exp. d. Bl.

**Conditorei und Café.**  
Meine in bester Lage einer belebten Garnisonstadt Sachsens gelegene, vorz. rentirende **Conditorei u. Café** verkaufe ich veränderungs halber sofort unter günstigen Bedingungen. Offert unter **V. 1102** Exped. d. Bl.

**Restaurant od. Gasthof**  
zu pachten od. bei 4-10,000 Mk. Anz. zu kaufen gesucht. Näh. ausf. Off. von Selbstkäufer unter **R. U. 442** Exped. d. Bl. erbelen.

**Günst. Gelegenheit.**  
Materialwaaren-Geschäft mit anliegender Wohnung in schöner Lage u. Weinböden, ist in der Versteigerung, ist ev. od. halber u. baldigst Einmündung für 100 Mk. jährlich zu verzeichnen. Offerten unter **M. F. vorklagend Weinböden.**

**Fleischerei.**  
Wegen vorgerückten Alters bin ich gezwungen, meine seit 40 Jahren betriebene Fleischerei in schönem vorzüglichen Berort Dresdens mit sehr guter Herrschafts-Kundenschaft und ausreichender Bauarbeit, 4 Scheidende, an einen jungen, strebsamen Mann zu verkaufen. evtl. zu verkaufen. Zahlungsstufige Selbstkäufer bitte Off. unter **M. P. vorklagend Dresden** niederzulegen.



**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**  
**Pachtung.**

Ein romantisch gelegener, schön  
eingetragener

**Obtwein-  
Schänke**

von bestem Maie ist zu ver-  
pachten u. erhebt an Pacht-  
rechtliche nähere Auskunft der  
Besitzer

**Wilh. Bernhardt sen.,  
Friedrichsdorf b. Weisig.**

Zu einem Strichborte der Ober-  
lausitz in eine gute

**Bäckerei**

zu verkaufen oder zu verpachten.  
Näheres bei

**Ana Marie Pielopp,  
Zentzenberg, Wittenbergstr.**

**Cigarrengeschäft**

in Altstadt, an lebhafter Straße  
gelegenes, mehrere Jahre bestehendes,  
mit guter Kundenschaft, ist anderen  
Unternehmern halber billig sofort  
zu verkaufen. Gef. Offert. unt.  
N. D. 1212 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Fleischerei**

in bester Lage der Altstadt  
sofort oder später mit An-  
wärter zu verkaufen. Näheres  
schreiben mit Realoffert. 12.  
Handen. Näh. Anhaltstr. 12.

**Schöne Bäckerei und  
Klempnerei,**

direkt bei Arbeitern in Sonntags-  
Dresden, ist unter günstigen Be-  
dingungen zu verpachten. Verkauf  
nicht ausgeschlossen. Näh. beim  
Baumeister N. D. 1212 in die Exp.  
d. Bl. erbeten.

**Eine  
Bautischlerei**

in Dresden-N. mit 9 Bänken und  
vollständ. Werkzeug, ist Umstände  
halber billig zu verkaufen. Günstig.  
schleunigste Arbeit ist vorhanden.  
Off. u. N. P. 345 in die Exp.  
d. Bl. erbeten.

**Schuhmacherei**

Nähe des Hauptbahnh., gr. Maß-  
landlich, mit Zubehör, ist so-  
fort oder später aus Gesundheitsrück-  
sichten zu verkaufen. Off. erbeten.  
N. D. 110 in die Exp. d. Bl.

**Bäckerei,**

191/15-50 Br. Weisig, 1 Mal  
Wort, viel Kunden, Kontrakt noch  
Wünsch, wegen Aufh. bill. zu verk.  
N. D. 110 in die Exp. d. Bl.

**Delikatessen- und  
Konditorengeschäft**

zur Fortsetzung zum Verkauf  
übergeben werden. Erford. Kapital  
1-5000 M. Näheres erh.  
Ed. Raubich, Reichenstraße 21, vt

**Ein gutgehendes  
Restaurant**

ist krankheits halber sofort zu ver-  
kaufen. Näh. Gerichtsstr. 10, 1.

**Geschäfts-  
Verkauf.**

Da ich mehrere Geschäfte habe,  
will ich mein in feinsten Gegend  
Dresdens vor ca. 5 Jahren neu  
eingerichtetes Kolonialwaren- u.  
Delikatessen-Geschäft mit Extri-  
menten-Verkauf wegen Ueberbür-  
dung billig an einen tüchtigen,  
zahlungsfähigen Käufer abtreten.  
Lehner Ulrich 30,000 M. Näh.  
Anhaltstr. d. N. 29. Petermann  
& Co., Rühlentstraße 61.

**Buttergeschäft,**

nachweisbar gut, 150 M. Tages-  
lohnung, ist wegen Erbkrank-  
heitsübernahme sofort zu verk. Baar  
1800 M. erforderlich. Offerten u.  
S. B. 147 durch die Exp. d. Bl.

**Vermietungen.**

**Ge sucht**

Der sofort in moderner Dame,  
zentrale Lage, 4-5 groß. Zimmer,  
Bad, Zubehör. Gef. Offerten  
mit Preis unter E. V. 519  
in die Exp. d. Bl.

**leere Stube**

in der bei besten Venten. Off.  
mit Preis Neunhundert 38, vt. 1.

**Großenhainerstr. 26**

Nähe des äußeren Güterbahnhofes,

sind diejenigen Räumlichkeiten: Schuppen etc., einschließl.  
Werkmeisterwohnung und Pferdehall, die bisher von  
der Firma A. Prée zur Aufbew. und Dachpappen-  
fabrikation benutzt wurden, vom

**1. Oktober d. J.**

**Eisenstuck-Strasse 22b**

ab anderweit zu vermieten. Näheres daselbst in der  
Stangelei.

**Suche sofort**

von 1. Mal ab eine

**Wohnung**

mit ungefähr 3 Zimmern auf  
5-6 Monate, Nähe Dresdens.  
Off. mit Preisangabe unter E.  
1158 Exp. d. Bl. erbeten.

**Gebildeter Herr in gelehrten  
Fächern**

sucht eine Wohnung in gelehrten  
Fächern kann bei gutachter  
alleinstehender Dame angenehme  
Wohnung erhalten. Besornt  
Dresdens, Herderstr. 12, vt.

**1 saub. möbl. Zimmer**

in 1. Mal an Herrn Freiherren-  
platz 2 zu verm. Näh. daselbst  
im Schmeißerstr.

**Suche Wohnung**

in hübscher, gesunder Lage Dres-  
dens, Neu- od. Johannis, bis zu  
150 M., für zwei einzelne Damen.  
Gef. Off. u. N. P. 184 postl.  
Kreuzfeldstr. bei Dresden.

**Tüchtiger  
Drogist**

sucht günstigen Platz zur Einricht-  
ung. Beste Hausbesitzer etc.  
welche über schöne Lokalitäten  
nicht fremd. Wohnung verfüg.  
bitte ich um gef. Offerten mit  
Preis unter E. G. 100 postl.  
Lagernd Marktstr. am Quers.  
Suchender würde auch realles u.  
rentables Geschäft, wenn nicht  
zu teuer, kaufen.

**Laden-  
Gesuch.**

Gesucht wird zum Herbst  
d. oder Frühjahr nächsten  
Jahres in lebhafter Provinz-  
stadt von über 10,000  
Einw. ein Lokal mit 3-4  
Schauensfern in besserer Lage  
zur Errichtung eines Manu-  
faktur- u. Konfektions-Ge-  
schäfts. Gef. Off. werden  
unter D. 1157 in die Exp.  
d. Bl. zur Weiterbeförde-  
rung erbeten.

**Sofort zu vermieten**

Katharinenstr. 11 ein Platz mit  
Berkhoff. Näh. gr. Meißner 12, vt.

**Pensionen.**

**Junges Mädchen,**

Waise, im Haushalt bew. sucht  
Ruh. in gebild. gefell. Familie,  
Umgeb. Dresdens. Off. m. Preis-  
angabe unter C. 1156 an die  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Älterer Herr**

findet bei Hausbesitzer - Witwe  
auf dem Lande angenehmes  
Heim. Offerten erbeten unter  
V. K. 524 Exp. d. Bl.

**Pension.**

In Familie v. versch. Offiz. kann  
1. N. D. 1. e. ein. Sohn noch e.  
groß. Schüler aufgen. werden für  
jähr. 800 M. Große gel. sonn.  
Wohnung Nähe der Neust. Gym-  
nas. (Lübber 2 Min. Gute  
not. Herrliche Familienzuge-  
hörigkeit selbstbest. Off. unter  
V. N. 527 Exp. d. Bl.

**Ein Kind**

wird in einem Ort der Sächs.  
Schweiz in gute Pflege genom-  
men. Näh. Poststraße 27, 4. links.

Geb. wirtsch. Dame, Anfang  
30er, nicht unvern. wünscht  
in gemüthl. geb. Herrn in fester  
Lebensstell. (Wittwer u. R. u.  
ausgeschl.) z. Speed späterer  
Heirath

**Reell.**

2 gebild. alleinst. Fräulein,  
24 u. 25 Jahre, tücht. im Haus-  
halt, ohne Verm., doch reich an  
Herzengüte, möchten mit geb.  
alt. Herrn, Wittw. nicht ausgeschl.,  
behn. spät. Verheir. in Verheir.  
treten. Gef. Off. unt. N. O.  
525 Hauptpost. Chemnitz erb.

**Heiraths-Gesuch.**

Ein Geschäftsmann, Witte 30er,  
sucht die Bekanntschaft einer  
Wittwe od. Mädchen (mit Kind  
nicht ausgeschlossen) behufs Ver-  
heirathung. Näheres u. 1003  
postlagernd Großenhain. u

**Heirath!**

39. jährl. hübsche Wittwe, 38  
Jahre alt, sehr tücht. i. Geschäft,  
1 Sohn u. 16 J., bei e. alten,  
sehr gutgehenden, schuldenfreien  
Kleingewerkschaft, sucht die Be-  
kanntheit eines tücht. zuehän-  
nehmlichen Mannes im Alt. v. 30-45  
Jahren. Wittw. nicht ausgeschl.  
Etwas Verm. erw. Gefell. Off.  
unter W. B. 539 Exp. d. Bl.

**Heiraths-Gesuch.**

Ein Wittwer mit 2 Kindern  
sucht sich wieder zu verheirathen.  
Mädchen oder Wittwen ohne An-  
hang und mit etwas Vermögen  
werden gegeben. Off. unter An-  
gabe der Familienverhältnisse bis  
21. April unter U. U. 511  
in die Exp. d. Bl. einzulegen.

**Streng reelle Heirath!**

1 Gutbes. Sohn, 23 J., mit  
hoch. sofor. Vermögen, hat mehr,  
souverän gebild., natl. u. von  
angenehm. Aussehen, wünscht in  
irgend best. Geschäft einzutreten.  
d. Frau Kohl, Wilsdruffer-  
straße 22, 2. Gute Ver-  
gangenheit Hauptbeding.

**Heirath!**

Nachgehenden Damen die er-  
gebene Anzeige, daß ich durch  
meine Vermögen, jetzt die glück-  
lichste Gelegenheit biete, recht  
wünschen für handgemachte Ge-  
schicklichkeit direkt entgegenzu-  
kommen. Braut Anna Glas,  
Johannesstraße 9, 1. Et. links.  
Zweckzeit von 11-6 Uhr.

**Heiraths-  
Gesuch.**

Ein Mädchen, 25 J. alt, mit  
etwas Vermögen, in all. Zweigen  
der Landwirtschaft erfahren,  
sucht die Bekanntschaft eines

**Oberschwyzers**

behufs baldiger Verheirathung.  
Gef. Off. u. A. Z. 100 bis  
Ende April Postamt 8 erbeten.

**Reell!**

Ein alleinst. Wittwe, 38 J.,  
v. g. Char. u. g. Ruf, wirtsch.  
Sinn, Geschäftsleute und etwas  
Vermögen, wünscht sich wieder  
glückl. zu verheir. Geehrte Herren,  
welche diesen rechten Gesuche  
vertrauen, wollen ihre Off. bis  
22. April u. A. M. a. d. Ann-  
Exp. d. Friedr. Eisemann,  
Meißen, gelangen lassen.

**Heirath.**

Gebildeter solider Herr, 40 J.,  
in angenehmer, selbständiger,  
kaufm. Position, in Hamburg  
wohnhaft, evangelisch, weit ge-  
reift, von angenehmem Aussehen,  
wünscht mit einer Dame entspr.  
Alter (Wittwe ohne Kinder nicht  
ausgeschlossen) behufs späterer  
Heirath in Verbindung zu treten.  
Nur gebildete Damen von guter  
Natur und Ansehen u. Charakter,  
sowie finanziell gut gestellt, be-  
stehen vertrauensvoll eingehende  
Wirtshaltungen auf dieses reelle  
direkte Gesuch unt. W. H. 810  
an Haasenstein & Vogler  
A. G. Hamburg, zur Weiter-  
beförderung zu machen.

**Heirath.**

Gutsbesitzerstoch. mit 5000 M.  
Verm., von angenehmem Aussehen,  
natl. Gestalt, tücht. in ein Gut  
oder Mühle einsehend. 28. Off.  
mit Phot. n. R. 1183 erb. bis  
23. April in die Exp. d. Bl.

**Heirath.**

Geschäftsmann, 42 J. alt, Be-  
sitzer mehrerer rentierender  
Grundstücke, mit vollständ. Wirt-  
schaft, dem es an Damenbekanntschaft  
fehlt, sucht auf dies. Wege  
anständiges wirtsch. Mädchen  
oder Wittwe ohne Anhang, mit  
10-15,000 M. Vermögen behufs  
baldiger

**Heirath.**

Gemane Ang. mit Photogr. bitte  
an die Exp. d. Bl. zu richten  
unter K. 1168. Anzeigen  
zwecklos.

**Kostüm-  
Röcke**

in allen Farben, ganz abgefüttert, garnirt  
und ungarnt, richtige Weiten,

von Loden-Stoff	5.50, 6.50, 10.
von einfarbigem Cheviot	6.50, 8.50-12.
von schwarz u. farbigen Alpaca	6, 7, 8.50, 15.
von Phantasie-Stoffen	8, 10, 12.
von Selden-Merveillen	24, 27, 29.
von Selden-Damast	24, 27, 29, 30.
von Selden-Moiré	18, 21, 25, 30.

**Siegfried Schlesinger,**  
6 König-Johann-Strasse 6.

**Fliesenbelage**

Im von Nr. 250.  
**Fabrik Leubnick-Dresden.**  
Kantellag.

**7mer Strickmaschine,**  
gut erhalten, billig zu verkaufen  
Ammonienstraße 49, 3. Etage.

**1 Trumeau,**  
schwarz, 18 Kinderbettstellen, Feder-  
u. Korbhaarmat. (acht Stück),  
gute Federbett u. Seich. billig  
zu verk. Ferdinandsstraße 14, 2.

**Halbhaise**

von Nichte Berlin, gebaut, mit  
niedrigen Rücken, hochmoder. u.  
neu verziert. zu verkaufen.  
Nichtanten belieben ihre Off.  
in die Expedition dieses Blattes  
unter N. 1181 einzulegen.

**Rover,**  
18er Mod., billig zu verkaufen  
Plauen, Ringstr. 6, vt. 1.

**Schöne dänische, Voll-  
steiner und Eisenburger  
Pferde,** dabei 2 Paar egale  
Krieger und scharer Einpänner  
leben zum Verkauf Böhmische-  
straße 9 bei R. Stenzel.

**Eine Reispindel-  
Drehbank,**  
4-5 Mtr. lg., sowie eine Nuthen-  
stochmaschine, geb. aber noch gut  
erhalten, werden zu verk. gesucht.  
Off. u. W. G. 544 Exp. d. Bl.

**Ein Schwitzapparat,**  
ein Papagei-Käfig billig zu ver-  
kaufen Gabelsbergerstraße 21, 3.,  
mittlere Thür.

**Verrichtl. geb. Möbel,**  
1 Couch, 2 Kanterlls, 1 Buffet,  
Bettst. Schreibst. Trumeau,  
versch. Schränke, Stühle, Auszieh-  
tisch u. Sophatische u. Verschiedenes,  
eich. Holzbaum, sehr gut erhalten,  
billig zu verk.  
Ferdinandsstraße 14, 2.

**Junge  
Zwerg - Affenpinscher,**  
höchst prämiirter Stammbaum,  
reizendste Thierchen, verlässlich.  
Frau von Zittwitz,  
Cölln, Elbe.

**Fuchswallach, 163 hoch, fern  
geritten, sehr bill. zu verkaufen.**  
Näheres Raubachstraße 14,  
partiere.

**Braune Stute, 178 Cms.,  
selten schöne Gestalt, sicher ge-  
fahren, auch etwas geritten, steht  
preiswerth zu verkaufen Raub-  
bachstraße 14, v.**

**Eiserno Gartenbank**  
mit Tisch u. Marquise ist zu  
verkaufen Lochwitz, Schillerstr. 5.

**Federtafelwagen,**  
leichter Einpänner, billig zu  
verk. Rosenstr. 18, S. Walker.

**Gebrauchte  
Grubenschienen,**  
ca. 300 Mtr., werden sofort zu  
kaufen gesucht Solbsteinstraße 36.

**Kuli-  
Hosenknöpfe**

Patent-Fabrik Schmalen  
Haltbarkeit u. Zweckmäßigkeit  
beide billige Hosenknöpfe

von 2 M. 50 Stk.

**J. Bargou Söhne,  
Wilsdrufferstr. 54.**

Seite 16 "Dresdener Nachrichten" Seite 16  
Donnerstag, 20. April 1899 Nr. 109





# Grösstes Spezial-Geschäft für Handschuhe.

Neu eingeführt in grosser Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen. Fast sämtliche Sorten, auch in weiss und schwarz. Entzückende Frühjahrs-Neuheiten in weiss, schwarz und farbig. Imitirt Suede, 4 elegante Knöpfe, 0.75. Imitirt Suede, 4kn., hochmoderne Ausstattung, 1.00 u.

## Damen-Handschuhe.

- Damenh., schwarz und farbig Glacé 1.25
- Schwarz Glacé mit farb. Knöpf., neu 1.50
- Glacé, moderne Farben, sehr gut 1.50
- Farbig Glacé, vorzügliches Façon 1.75
- Glacé, hochmoderne Ausstattung, lebe Farbe, 8 Knöpfe, farb. Saum u. Naupe 1.90
- Blaritz, ausserordentlich haltbar 1.90
- Washleder, 4kn., zurückgekehrt 1.50
- Washleder, 4kn., vorzüglich 1.90
- Glacé, 4kn., hochelegante Ausstattung 2.10
- Dieserle Sorte in weiss und schwarz 2.10
- Schwarz Suede, prachtvolle Qual. 2.50
- Washleder, weiss u. farbig, hochfein 2.50
- Neuhelt Triumph, großartig schön 2.80
- Neuhelt Rococo, entzückend 3.25
- Dogskin, doppelt gefüttert, prima 3.75
- Dogskin, schwarz, auch mit farb. Naup. 3.75
- Neuhelt hell mit Blumen-Naupe, laa 3.75

## Herren-Handschuhe.

- Herrenh.: Stoff 0.50, 0.75, 1.00, 1.20 u.
- Herrenh.: weiss Glacé, 1.50, 1.90, 2.50
- Schwarz Glacé 1.90, 2.10, 2.50, 3.50 u.
- Washleder, sehr haltbar, 1 Druckkn. 1.90
- Echt Wildleder, zurück, 2 Druckkn. 3.00
- Weisse Militärhandschuhe 1.75
- Echt Leder Militär, sehr billig 3.50
- Farbige Glacé, zurückgekehrt 1.90
- Farbige Glacé, sehr gut 2.10
- Kutschh.: sonst 4.50, jetzt 2.50
- Juchter, sehr haltb., sonst 3.— jetzt 2.50
- Dogskin, doppelt gefüttert, neu 3.00
- Farbig mit Khivaraupe, neu 3.00
- Dogskin, doppelt gefüttert, prima 3.50
- Nappa, 2 Druckkn., hoheleg. 3.50
- Cravatten, große Auswahl, ganz neue, Kruster und Façons, ledernes Regatt 1.00, ledere Schleife 1.00, Selbstbinder 1.00, Stragenknoten 1.25
- Hosenträger zu 0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50 bis zu den allerfeinsten Sammet- und ledernen Trägern zu niedrigsten Preisen.
- Stoffhandschuhe, ff. Qual., 0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50 u.

Knöpfe. Vorzügl. billige Handschuhwäsche, Garnituren.

Ziegenleder-Handschuhe, Façon „Jouvin“, farbig u. schwarz, Fabrikat 1. Wanges. Damenhandschuhe, Suede Façon Reunier, farbig und schwarz, Fabrikat 1. Wanges.

# 8 Elisabeth Wesseler, 8

Schloss-Strasse, Filiale 20 Schloß-Strasse 20 Filiale.

## Ausverkauf wegen Konkurses Pirnaische Strasse 33.

Die zur Konkursmasse der Firma: Richter'sche Fabriken m. B. G. gehörigen, noch vorhandenen Warenvorräte, als:

## photographische Cameras

in allen Größen, von den einfachsten Schutzcameras bis zu den elegantesten Amateur-Cameras in Metall, Holz, mit u. ohne Stativ, großer Vorrat in den verschiedensten Ausführungen: Objektive, sowie eine große Anzahl Kartens- und einfache Kopiermaschinen für alle Plattengrößen, Negativhalter, Plattenhalter, Einlagen für Kassetten, Kopfhalter, Weiß- u. Kalt-Zatirmaschinen, Momentverschlüsse etc. etc. werden zu wegen bevorstehenden Schlußes des Ausverkaufs zu anderweit bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

# Staub Sternolis Feind

macht Räume, in denen es benutzt wird, staubfrei und bakterienrein.

Dieser liegen wissenschaftliche Gutachten der Bakteriologen Dr. Enoch in Hamburg und Dr. Hefelmann in Dresden vor.)

Höchst vorteilhaft für alle Geschäfts-Lokale, Läden, Bureaux, Speicher, Fabriken, Werkräume, Schulen, Krankenhäuser, Postanstalten, Buchdruckereien, Restaurants, Hausflure, Vorräume, da keine Scheuerfrau mehr nöthig, kein Abstäuben mehr nöthig.

Die Haupt-Agentur der Sternolit-Gesellschaft in Dresden PRELL & Co., Dresden-Alstadt, Ostra-Allee Nr. 16c, Telephon Amt I. Nr. 2245.

sendet auf Belangen Prospekte und führt zur Probe Sternolitungen aus.

Katzenreinheit garantiert. **Spanischer Portwein,** Franken u. Rekonvaleszenten zur Stärkung empfohlen. à Fl. Mk. 1.25. **C. Spielhagen,** Ferdinandplatz 1. Bei 6 Flaschen franco Haus Dresden und seine Vororte.

**Ewald & Co. Sekt**

Eine 70-80 M. billiger laufen Sie Radräder im Ausverkauf wegen Aufgabe des Haupt-Geschäfts bei **Ernst Leopold,** König-Albertstrasse 20 (an der Carolabrücke). Meine anderen 5 Geschäfte bleiben bestehen.

(Glasfenster). **Die Selbsthilfe**

Neu! Wichtig! Neu! für Gärtner, Gärten und Restaurations-Besitzer! **Gartenkies**

Überhand wenig gebrauchte **Tischler- und Polster-Möbel**



Radfahren lernen Sie am schnellsten und sichersten nur auf **Selbi's Radfahrbahn,** Borsbergstr. 14, Teleph. 2668.

4000 Qm groß, mit Sicherheits-Vorrichtung, wo Jeder sofort fahren kann. Rollen um möglich, Pferdebahn-Schienen, Strophenplaster, Berge und allen Verkehrsbedürfnissen.

**Einzig in Dresden.** Gleichzeitige empfehle mein großes Lager von Mädeln nur erstklassiger Marken.

Medizinischen **Dorsch-Leberthran,** echt Reiner'schen, leicht zu nehmen, leicht verdaulich, empfiehlt in früherer Monate

**Hermann Koch,** Dresden, Altmarkt Nr. 5.

## Möbel-Ausverkauf.

Um schnell zu räumen, verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Truemeur, Büffets, Vertikal, Schreibtische, Spiegel, Stühle, Bettstellen mit Matratzen, Sophas, Garnituren, Schränke, Tische, Kommoden, 3 und 4 Stühle, Küchennöbel.

Günstig für Brautleute. **Sereystrasse Nr. 2, 1.** (Ede Kaminleitungs)

## Herren-Wäsche.

- Kragen,
- Manschetten,
- Serviteurs,
- Chemisettes,
- Oberhemden,
- Nachthemden,
- Tricot-Wäsche,
- Socken,
- Taschentücher,
- Hosenträger,

## Cravatten

allerletzte **Neuheiten**

in großer Auswahl **äußerst billig.**

**Clemens**

**Birkner,** Dresden, Ede Gasse. — Breitestr., Wildstrufferstr. 46.

# Prokop's Fensterfeststeller

steht es in unzähligen Systemen, doch leiden alle mehr oder weniger an den ihnen anhaftenden Mängeln, und **sind** daher für den Zweck, den sie erfüllen sollen, meistens theils unbenutzbar.

## Die besten

Fensterfeststeller stellen nach dem Urtheil vieler Sachverständiger die besten dar. Ohne Handgriff vollständig selbstthätig einhaltend, funktionieren dieselben tadellos, kein Anschlag des Fensterflügels, kein Scheitern mehr, kein nach Bedarf frische Luft im Zimmer, ohne Gefahr bei Sturm und Wind. Einfach, elegant, dauerhaft und billig. Dürfen in keinem Haushalt, Bureauzimmer, Schulen etc. fehlen. Zu haben in allen besseren Hausgeräth- und Eisenwaarenhandlungen, wobei selbst Mutterflügel zur gef. Ansicht ausliegt.

**Vertreter an allen Plätzen gesucht.** Anzeigen über unbefugte Nachahmungen werden bestens honoriert.

**A. Prokop,** Architekt, Dresden, Silbermannstr.

Trinken Sie zum Frühstück: **Karutz's Malz-Cacao** pr. Schachtel 8.1. — Malz-Cacao pr. Schachtel 9.00 Pf. Gesund, nahrhaft, leicht verdaulich. Zu fordern in Apotheken, Drogerien, Colonialwaren-Geschäften etc. Wenn nicht erhältlich, Versand direct (mindestens 6 Schachteln) gegen Nachnahme. **Paul Karutz & Co., Altona-Ottensen.** Cacao-Preparate sind haltbar, werden nicht sauer.

**Mars-Räder** sind die Lieblinge des Publikums! General-Vertreter: **Paul Schmelzer** Dresden-Al., Bismarckstr. 19.

**Cognac „MACHOLL“** Deutsch-franz. Cognac-Brennerei MÜNCHEN u. SAINTES bei COGNAC.

## Hutblumen

in großer Auswahl zu constanten Preisen können Sie auch in der Blumen-Manufaktur von **Hesse, Scheffelstrasse 12, 2.** für Hochzeiten, Geburtstage, Feiern, Verlobungen, etc. nach auswärts Anwesenheitsbestellungen von 10 Pf. an.

**VICHY** Wasser (Frankreich.) **Célestins:** Bei Nieren-, Harn- und Blasenleiden. **Grande-Grille:** Bei Leberleiden und Gallenleiden, Störungen im Gebiete der Unterleiborgane. **Hopital:** Bei sämtlichen dyspeptischen Affektionen. **Comprimés de Vichy-Etat:** Gesteine Vichy-Salz-Tabletten u. Auflösen im Wasser (4 Tabl. für 1 Glas). Niederlage in allen Mineralwaarenhandlungen u. Apotheken.

**Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Flechten.** Bringt mehr seit vielen Jahren mit gutem Erfolg bei Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Bartflechten, freifenden u. nässenden Flechten, anderen Hautkrankheiten, sowie frischen und ganz veralteten geheimen Krankheiten und alten Wunden ausgebreitetes Heilverfahren in empfehlende Erinnerung. Ausserordentlich. **H. Bötcher, Schloßstrasse 5.** Sprechzeit v. früh 9-5 Uhr Radm., Abds. v. 7-8 Uhr. Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags.

**Damen-Rober, Gold- und Silber-Myrthenränze** offerirt billigst Blumenf. **H. Hesse, Scheffelstrasse 12, 2.** Teichgraben, Pöppel 1, 1.



**Oberhemden** weiss, farbig.  
eigener Anfertigung.



**Gustav Tuchler Nachf.**  
Hoflieferant.  
Dresden, König Johann-Strasse 2.



**Grösstes und feinstes Spielwaarenhaus.**

Lawn-Tennis-Ausstellung. — Alle Sorten Sommer- und Gartenspiele.  
Fabrik-Lager: engl. Angelerathe von Z. Alcott: Richter's Anker-Steinbankaffen. — Preislisten frei.

**B. A. Müller, Pragerstrasse 32.**



**Cosmos Seife**  
Dr. med. G. G. G. G.  
100 Stk. 25 Pf.  
100 Stk. 25 Pf.

In allen einschlägigen Geschäften käuflich, sowie bei  
**T. Louis Guthmann,**  
Schlossstrasse 14.  
Pragerstrasse 31.  
Hautznerstrasse 31.

**Cosmos Seife**  
Dr. med. G. G. G. G.  
100 Stk. 25 Pf.  
100 Stk. 25 Pf.

**Echter Portwein,**

Natureinheit garantiert.  
Direkter Bezug von Oporto, aus dem Dourogebiet.  
Nicht zu verwechseln mit span. Portwein. Spanische u. Reconquistas-Porten zur Stärkung empfohlen.  
à Fl. Mk. 1,80 incl. Glas, 12 Fl. = 21 Mark.  
Germ. Wilb. Stöckel & Sohn, Weingroßhdlg., Burgstr. 10, gegründet 1879.

**Gummistrümpfe,**

Besten Schutz gegen Krampfadern, Gicht und rheumatische Schmerzen werden nach Maß billigst angefertigt.

**Gedr. Wilke, Plauen i. V.**  
Preislisten und Mahnanleitung portofrei.

**Die Riesen-Fisole (Bohne)**

(Faba Gigantesca)  
Aus Amerika!

Diese Fisole wächst bis zu einer Höhe von 6 Metern, bekommt 1 Meter lange Hülsen und gereicht jedem Garten zur Zierde, umsonst, da sie vom Juli bis November voll der wunderbarsten Blüten ist und sehr geschmackvolle Frucht bringt. Wir empfehlen daher Jedem, diese Wunderpflanze bei uns einzuführen und zu diesem Zweck eine Probebestellung zu machen.  
Der Preis einer Portion Pfanz-Fisole sammt Gebrauchsanweisung ist 1 Mark.  
Die Pflanze ist in Natur zu sehen und zu beziehen bei:

**Baumann & Sendig,**  
Königl. Sächs. Hoflieferanten,  
Dresden, Altmarkt, Ecke Kreuzkirche.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere anerkannt besten Grassamen-Mischungen für Gärten, Wiesen und Parkanlagen, sowie sämtliche hohe Gemüse-, Feld-, Wald- und Blumen-Sämereien in nur Prima-Qualitäten.

**Unberechenbar**

Können die Folgen der heimtückischen Influenza sein, deshalb erhebe man die verlorenen Kräfte unverzüglich durch **Grohmans Deutschen Porter**, Malztrakt-Geistgetränk, welches seinen alten Ruf wieder glänzend bewährt.  
Verkauf 30 Pf. excl. Flasche Kreuzstraße 2.

**Honig.**

Reinsten, garantiert reinen, unverfälschten Bienenhonig bei die 10 Pf. Dose zu 6.50 Mk. fct. A. Seinkamp, Imker, Cloppenburg, Ostf. Oldenburg.



**„Dresdensia“-Fahreräder,**

bestimmt mit höchsten Auszeichnungen.  
**F. W. Meissner,**  
Radfabrik, Poppe 14.  
Gebäude stets am Lager.

**Neue u. gebrauchte PIANINOS FLÜGEL, HARMONIUMS**

von ersten Firmen, ca. 125 Instrumente zur Auswahl.



Kauf - Miete - Tausch, THEILZahlung, Reparatur, Preisliste gratis.

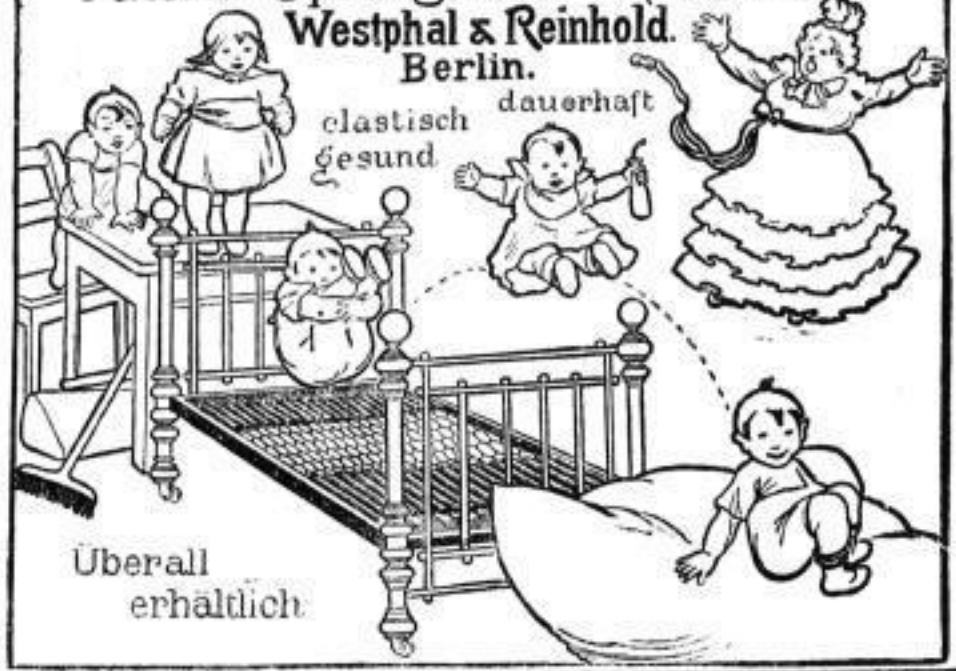
**Pianohaus Stolzenberg**

DRESDEN  
Johann Georgen Allee 13  
Lieferant für Conservatorien, Musikschulen, Seminare etc.

**Reste**

zu besseren Herren- u. Knabenanzügen, eins. Hosen 1,23 u. 4 Mk.  
**Schwarze Stammgarnreife** zu eleganten Damenleider-Röcken u. Kragen sehr preiswerth.  
Zuchlager Gertr. 12, 1.

**Patent Springfeder Matratzen**  
Westphal & Reinhold.  
Berlin.



Überall erhältlich.

Jedem die neuesten Muster

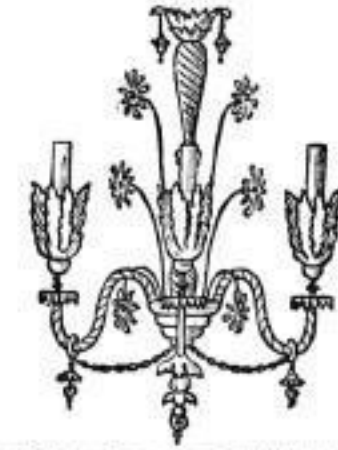
von **Beleuchtungs- Gegenständen** führen und vollständige

**Lichtanlagen**

für Gas und elektrisch hier und anderswärts stellen her

**Ebeling & Croener,**

Königl. Hoflieferanten,  
Dresden, Pragerstr. 28.



Seite 18 „Zweites Nachrichten“ Seite 18  
Sonntag, 20. April 1899 Nr. 109

**„Taberna“**

Moritzstrasse 5,  
an der König-Johannstr.

Weingrosshandlg.,  
gegründet 1873.

Besitzer:  
**Reinhold Ackermann.**

**Tarragona,**

roth, herb,  
1,10 M., bei 25 Fl. 95 Pf.

**Tarragona,**

roth, süß,  
1,25 M., bei 25 Fl. 1,10 M.

**Tarragona,**

weiss, mild,  
à Fl. 1,25, à Fl. 1,50.

(Diese Qualitäten sind Magenleidenden ganz besonders zu empf.)

**Rhein- und Moselweine, Bordeaux**

(aus den hervorragenden 1892/93er u. 95er Ernten), verschiedene spanische und portag. Weine.

Altes Lager von  
**Rum, Arac, Cognac, Benicarlo-Punsch.**

Altbekannte, volkstümlichste  
**Weinstuben.**

**Limburger Käse!**

Habe noch 2 Waggons rechtzeitig gekauft und offerire zu alten Preisen, soweit der Vorrath reicht.

**Kümmelfäse!**  
übernahm den Verkauf von mehreren Molkereien und empfehle beste Handwaare.

**Sarzläse, hochfein, aus eigener Fabrik.**

Leistungsfähigkeit insofern 1000 Kisten. Alle anderen Käse in bester Qualität empfiehlt  
**Heinrich Klage,**  
Markthalle, 1 Tr., Nr. 4.



**Baby's Apotheke**  
enthält in hübscher Aufmachung alle Mittel zur ersten Pflege des Kindes, D. R. G. M., Preis 5.50, 7.50, 12 Mk. Zu haben in Apotheken, Drogerien, Bäckergeschäften, Engros h. C. Berndt & Co., Weisig, F. Reichelt, Dresden, oder direct von Demuth & Köhn, Altona-Ottensen.







Behufß einheitlicher Regelung unseres

# Schuhwaaren-Lagers

wollen wir verschiedene Fabrikate gänzlich aufgeben und verkaufen daher solche zu

**bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Wilsdrufferstrasse 24 **Emil Pitsch, G. m. b. H.** Pragerstrasse 39.

Alleinverkauf von OTTO HERZ & Co. Schuhwaaren.

Ültzensche  
Wollenweberei,  
Pragerstr. 56.

## Frühjahrs-Neuheiten

in Damen-Kleiderstoffen.

Ültzensche  
Wollenweberei,  
Pragerstr. 56.

## Gardinen

neu, modern u. hochelegant.

Vogl. Gardinen-Fabrik-Niederlage  
**Gustav Thoss.**

Verkauf: Dresden, nur Wilsdrufferstr. 18, 1.

In hervorragend schönen Mustern in weiß, creme und bunt und zu außerordentlich billigen Preisen empfehle ich:

Gardinen, Stores, Spachtel-Vitragen, Bettdecken, Congressstoffe.

Meine sämtlichen Gardinen sind nur aus den besten Rohmaterialien angefertigt, daher ganz besonders haltbar und vorzüglich in der Wäsche.

Verkauf: Dresden, nur Wilsdrufferstr. 18, 1. Et.

## Grosse Auswahl in Trauer-Kostümen,

durchaus gefüttert,  
von Mk. 12.50 an.



Schwarze Röcke.

Schwarze Blousen.

Trauer-Flor.

Trauer-Krepp.

Trauer-Hüte.

**Adolph Renner,**

Dresden, Altmarkt 12.

## SCHLADITZ-Fahrräder



Akt-Ges. Fahrrad-Masch-Fabrik

vom **H.W. SCHLADITZ**  
DRESDEN & BODENBACH

### 1899er Modelle.

Wunderbar leichter Lauf.

Grösste Stabilität  
bei geringem Gewicht.

Hochelegante  
Bauart und Ausstattung.

Stadtniederlagen u. Verkaufsstellen: Pragerstrasse 28,  
„Gloria“-Fahrradhallen: Victoriastr. 57.

**Reinseidene schwarze Damaste**

garantirt solides Material, vortrefliche Muster . . . . . Mk. 3.75, 3, 2.25.

**1.25.**

**Reinseidene Blousenstoffe**

größte Neuheiten, aparte Farben, enorme Auswahl. Mk. 3, 2.50, 1.75.

**1.—.**

**Reinseidene und halbseidene Merveilleux**

schwarz und farbig, großes Sortiment . . . . . Mk. 3.50, 2.75, 1.90.

**0.65.**

**Seiden-Reste, Stück von 0.15 Pf. an.**

**Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.**

(Kaufte nach auswärts franco.) **Pragerstr. 28, I. Et.** (kein Laden.)

## Seide.

Garantirte Qualitäten.

Alle Neuheiten in Kleider-, Blousen-, Rock- und Befas-Stoffen sind in reichhaltiger Auswahl sortirt und empfehle ich solche zu bekannt billigen Preisen.

**Carl Schneider,**

Dresden, Altmarkt 8,  
Ede Frobergasse.

## Dresdner Glas-Manufaktur Sahre & Tümmler,

Friedrichstrasse Nr. 4,  
Friedrichstrasse 4,

empfecht Kristallspiegelglas für Schaufenster, belegtes Spiegelglas, weißes, buntes und gemerktes Fensterglas, Hohlglas für Verdachungen, schwarzes massiv Spiegelglas zu Firmenstempeln, Schaufensterpiegel u. Schaufensterplatten mit und ohne gerollene Kanten.

Verzierte abgepasste Scheiben für Thüren, Fenster und Windfänge.

Fabrik von Glas- u. Metall-Buchstaben, Dampf-Glaseschleiferei und Sandbläselei, Glasfirmen und Wappen, Glas-Jalousien, Glasstrahlenscheiben für Laternen.

### Grabplatten

in schwarzem Marmorstein mit Aufschrift.











# Sport

**Sweaters, neueste Radfahrhemden**  
Mk. 2 in schwarz, grau, weiss, Mk. 4 1/2 blau, grau, weissgestreift.

**Radfahrstrümpfe,**  
schwarz Mk. 1 1/2, blau, grau Mk. 2,  
neue schottische Muster Mk. 3/4.



**Zschachwitz,**  
Weiss mit blau Mk. -45,  
Lackschild " 1.-,  
Celluloid-schild " 1.-,  
blau Cheriote Mk. -50 bis 1.-



**Gentleman,**  
Sammet Mk. 1.50 bis 2.50,  
wodauf. Stoffe " 2.50 bis 4.-



**Belleste Sammetmütze,**  
blau, grau, grün, braun  
1.-, 1.50, 2.- Mk.  
Weiss Piqué Mk. 1.50  
Weiss Cheriote Mk. 2.-  
schottisch und carrirt  
Mk. 1.50, 2.-, 2.50.

**Clubmützen**  
werden auf Bestellung  
gearbeitet.

**Touristengürtel**  
in Gummi Mk. 1.-, 1.50 u. 2.-,  
italienische in Seide Mk. 4.50.

**Radfahr-Handschuhe**  
in Zwirn 25, 50 u. 75 Pf.,  
Extra-Qualität Mk. 1.25,  
in Leinen Mk. 2.25.

**Radfahrer-Mützen**  
für Damen  
in Filzstoffen Mk. 1.50  
in weiss, sehr leicht " 2.50  
in schott. Seide " 2.50

**Zum Pfau,**  
Robert Gaideczka,  
Frauenstrasse 2.

**Parkettwische,**  
Linoleumwische,  
Stahlspäne,  
Fussboden-Glanzlaeke,  
Broncen, Farben, Pinsel  
empfehlen  
**Hermann Roch,**  
Dresden, Altmarkt 5.



Deutsches und englisches  
**Linoleum,**  
a Om schon von 1.25 an, ab  
Fabrik od. Lager. Muster franco  
gegen frant. **Paul Thum,**  
Chemnitz i. S.

**DRESDEN**  
Wilsdrufferstrasse  
10

**Otto Steinemann**

# Sonnenschirme

**Reichhaltigste Auswahl** von 2,50, 3.-,  
in einfacher und hocheleganter Ausführung 3,75, 4,50 M. an.

**Kinderschirme** in den verschiedensten Dessins, besonders  
vorteilhaft mit und ohne Spitze Stück 65 Pf.  
und 1 Mark.

## Hochfeinste Tafel-Butter

(vermehrt)  
täglich frisch in Postkoffeln 29 Pf.  
zu billigen Tagespreisen bereitet.  
**O. H. Burmeister,**  
Leber Molkerei, Ved,  
Schleswig-Str. 10.

## Gemüse-, Blumen-, Gras-Samen,

**Früh-Kartoffeln,**  
neu: „Kaiserkrone“,  
Bast-Coenstricke  
empfehlen

**Arthur Bernhard,**  
Neustadt, am Markt 5.



von H. Nibel,  
in 6 Japan- und je 6 Größen.  
**Gebrüder Göhler,**  
Grünauerstrasse 4,  
dicht am Stralauerplatz.



**Dr. Oetkers**  
Pulver à 10 Pfg.  
nicht frische Kunden u. Nicht. Die  
100.000-lug. beizuhalt. Pulver  
ganz so wie beim Ziegen- oder  
Kolonialwergelballe ist. Stahl

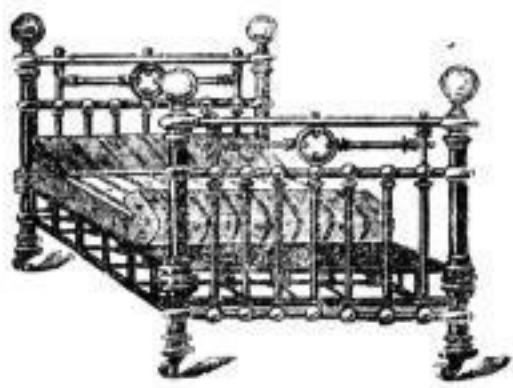


**Alleiniges Lager**  
bei  
**Adolph Dressler,**  
Dresden-N.,  
Große Klosterstrasse 6,  
Fernsprecher 200.

**Wringmaschinen,**  
Waschmaschinen,  
Mangelmaschinen  
empfehlen in  
reicher Auswahl  
**Albert Heimstädt,**  
Fabrik  
hauswirtschaftl. Maschinen,  
Am See,  
Ede Margarethenstrasse.  
Reparaturen  
prompt und billig.

**Flaschenschränke**  
mit Schutzstaben,  
welche das sonst un-  
vermeidliche Zer-  
brechen von Flaschen  
unmöglich machen.  
Grosse Auswahl.  
**F. Bernh. Lange**  
Analisenstrasse.

**Baumeister,**  
23 J. alt, mit 2500 M. Einf., w.  
m. ja, vermög., geb. aber wirtlich.  
ex. Dame m. a. Char., a. l. v.  
Hande, in Bef. beh. Heirat z. tret.  
Vermittl. u. anonym zweif. Df.  
mögl. mit Photogr. u. P. S.  
394 Exp. d. Bl.



## Horst Tittel,

Dresden-N., Georgplatz 1,  
und Löbtau, Plauenische Strasse 33.

Bettstellen für Erwachsene mit Matratze und seitlichen von 10 Mt. an.  
**Kinder-Netzbettstellen**  
Drahtnetz-Matratzen mit Sprungfedern.  
**Polster-Matratzen**  
aller Art, eigenes Fabrikat.  
Garten-Möbel, Zelte und Marquisen  
für Restaurations- und Privatgärten.

**Ausverkauf**  
von Bettstellen älterer Master  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



## Lofer Malzkaffee

kommt häufig zu sehr billigen Preisen in den Handel. Meist  
sind diese Fabrikate nichts Anderes, als gebrannte Gerste oder  
geröstetes Malz. Der mit Geschmack des Vorkaffees ver-  
sehene, beliebte „Kathreiner's Malzkaffee“ darf mit solcher Waare  
natürlich nicht verwechselt werden. Infolge seiner patentierten  
Herstellungsweise muß der Kathreiner etwas theurer sein, ist  
aber dafür auch ergiebiger und werthvoller. Der echte Kath-  
reiner kommt niemals lose, sondern nur in plombirten Packeten  
mit dem Bildniß des Prälaten Kueipp zum Verkauf.

## Gartenkies, reinen Niesekies,

die schönsten Farben in roth und gelb, haltbar in der Farbe,  
lieferet nach allen Stadttheilen Dresdens und Umgegend mit Ge-  
schick und vornehm **Wilhelm Förster, Vordoppel-**  
**Pöhlen,** Anhaber der Kiesgrube zu Grumbach bei Tharandt.



Ich gestatte mir hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß  
wiederum ein großer Transport erfrischender englischer  
und irischer

## Reit-, Jagd- und Wagen-Pferde,

jede mehrere Cobs und Vollblüter eingetroffen ist.  
Ich habe nunmehr ca. 100 Stück allen Anforderungen  
entsprechende Pferde in meinen Stallungen und stelle dieselben  
zur gefl. Auswahl.  
Sitzia: Kramerstrasse 5, **J. Bujarsky Nachf.,**  
Filiale: **Ernst Sack,**  
Connewitz, Marienstrasse 4. Hoflieferant.

**Anzugstoffe.**  
Neuheiten in guter Qualität  
für Herren u. Knaben, Billard-  
tuch und feine farbige Damen-  
tuche zu eleganten Promenaden-  
Heiden werden billig, auch  
einzelne Meter, Proben frei.  
**Max Niemer,**  
Sommerfeld, N.-L., 21.

**Bradtvolles Gide-Büffel,**  
bedeut. unter Preis, zu verkaufen  
gr. Brädestrasse 38, 1.

## Streng reell!

Mein Freund, ed. v. Adel-  
loren hat u. Herzensgüte, sehr  
angenehm, fleißig, wirtlich, in  
höherer, feiner, ditting, Lebens-  
stellung auf dem Lande, mit ca.  
10.000 M. Einkommen, wünscht  
die Bekanntschaft eines eben-  
solchen, gebild., repräsen-  
tationst., häuslich erzog-  
ten, od. Wittwe ohne Anhang,  
nicht über 38 Jahre alt, vermög.,  
welches ihr verbleibt, behufs  
häusl. Verheirath. zu machen.  
Damen, welche ernstlich eine  
glückl. Ehe eingehen wollen, bitte  
freundl. Abt. vertrauensvoll unt.  
F. 420 an **Fritz Kabath,**  
Ann-Exped., Breslau 1, zu  
senden. Strengste Diskret.  
sugewahrt. Agenten unbe-  
dingt ausgeschlossen.

**Cassetten**  
sinnig u. sicherhaltend  
**Geldkasten**  
Documentkasten  
**C. F. A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**Bestes Carbolinum**  
**Steinkohlentheerpech,**  
imprägnirtes  
**HolzceMENTpapier,**  
**Asphalt-Dachpappen**  
lieferen billigst  
**Döbelner Chemische Fabrik**  
**Oswald Greiner,**  
Döbeln in Sachsen.

**PATENTE** etc.  
bekannt, gewissenhaft durch  
**Patent-Anwalt Reichelt**  
Dresden-N. Hauptstr. 4.

**Sophas,** dreitheilig, in Tischen,  
Bouquett u. Fantastiebezug,  
solid, sind billigst zu ver-  
kaufen. Dresden-N., Rühnig-  
gasse 14, II.

## Seideblüthenhorrig

ist d. delikateste u. nahrhafteste d.  
berich. Honigsorten. Zur Kennt-  
nis bringe ich, das diese Art  
oft beliebter als theure Arznei-  
mittel. Diejenigen, welche d.  
10 Pf. Dose in u. Nachh. für  
7 M. Garantie: Köstlich. Zuricht.  
**Sander'sche Bienenzucht,**  
in Berlin, Kronen-Strasse.

**Zwei junge  
Mädchen,**  
blond und braun, fuchen behufs  
Heirat, gute Parthen. Gest.  
Anträge unt. **H. K. R. 33**  
postlag. **Gablonz a. d. W.**

Vorzüglich haltbare  
**Strümpfe**

mit Doppel- Fersen und Spitzen,  
aus bestem Material,  
für Erwachsene und Kinder.

## Handschuhe

für jeden Bedarf,  
**viele Neuheiten,**  
ausgezeichnete Qualitäten,  
**Preise billigst!**  
Grobe Auswahl!

## Clemens Birkner

Gerne, Strumpf- u. Hüllwaaren,  
Gede Seefraße u. Breitestr.,  
46 Wilsdrufferstr. 46.

**Lambert,**  
Hofphotograph.  
12 Bild Cabinet  
b. 12 an  
b. 6 an  
Seestraße 21,  
Dresden-N.

**Grösste Nähmaschinen-  
Reparatur - Werkstatt**  
**Schönfeld,**  
Dresd.-N., Dautnerstr. 23.  
Gründl. Beseitigung eines  
jeden Fehlers. Garantie.

Meine Schrift  
**Das gestörte Nerven-  
u. Sexual-System**  
sende gegen 20 Pfg. in Marken.  
**Chem.-Ing. Labor.**  
**Franz Seider,**  
Marienthron.

Seite 23 „Dresdener Nachrichten“ Seite 23  
Sonntags, 20. April 1899 — Nr. 109

Seite 186. Selbstkritik u. Sonntagsblätter in den „Dresdener Nachrichten“ Seite 187.











**Stellen-Gesuche.**  
**Kontoristin**  
 Kassiererin, in einer u. dopp. Buchführung u. an Schreibmaschine gewandt, sucht Stellung. Eintritt sofort. Offert mit U. P. 307 Exped. d. Bl. erbeten.

**Junges Mädchen**  
 17 J. alt, mittl., beherrscht im Schneidern, Blättern und allen häusl. Arbeiten bewand., d. auch mit Kindern gut umzugehen weiß. Sucht Stellung in best. Haus. Off. u. P. F. postl. Tharandt erb.

**2 junge Leute,**  
 17 u. 18 J. resp. 1 Jahr praktische Thätigkeit, sowie 3 resp. 2 Sem. Technikum haben, suchen postl. Stellung, ev. als Hilfsmonteure. Off. u. U. N. 504 Exped. d. Bl.

**Achtbar. Fräulein,**  
 40 J., lebt allein, bisher die eigene Haushaltung leitend, sucht Stellung in best. Haushalt, ev. als Hilfsmonteure. Off. u. U. N. 504 Exped. d. Bl.

**Wirthschafterin,**  
 30 J., im Haushalt, sowie im Geschäft thätig, sucht Stellung. Am Schloßhaus 21, 1.

**Haushälter**  
 sucht per 1. od. 15. Mai Stellung in besserem Hotel od. Restaurant außerhalb Schlesiens. Off. bis 1. Mai unter C. S. 974 Ann.-Exped. C. Schönwald, Görlitz, erbeten.

**Ein tüchtiger zuverlässiger Schweizer,**  
 guter Metzger, 30 Jahre alt, der gute Zeugnisse aufweisen, auch auf Verlangen sich persönlich vorstellen kann, sucht bis 1. Mai dauernde Stelle. Wertheff. Off. im „Invalidentau“ Dresden unter D. D. 960 niederzul.

**Tüchtige Geschäftsleute**  
 (Händler), in allen Fächern des Wirthschaftsgewerbes durchaus erfahr., suchen Stellung zur Leitung od. Nebenaufnahme d. Büffets in einem Bier- oder Weinrestaurant, resp. auch a. Geschäfte. Off. im „Invalidentau“ Dresden unter D. D. 960 niederzul.

**Kellnerinnen**  
 sechs zu haben durch Bureau „Zum Adler“ Dresden, Krausenstr. 3, Tel. 3609. Ansuchen jederzeit.

**Stütze**  
 ohne gegen. Vergütung, Vollst. Familienanschluss Hauptbeding. Off. ev. Bauwerkstr. 55, 3.

**Berf. Kochfrau**  
 empf. sich geachtet Herrschaft u. Restaurant. zu Diensten u. Ansuchen. Dresden am Stern Jungferstr. Friedrich, Meißnerstr., und Frau Hedwig Hoffmann, Altschloßstr. 6, 3.

**Hausmägde**  
 empf. Frauen, Johannisstr. 11, 3.

**Ein älteres, gebildetes Fräulein,**  
 in allen häusl. u. häusl. Arbeiten, sowie im Kochen, Backen und in der Oekonomie erfahren, sucht 1. bis 15. Mai wieder Stellung in feinerer Fam. Offerten unter H. 4161 Exped. d. Bl.

**Ein Stubenmädchen,**  
 im Schneidern u. Blättern tücht., sucht postl. Stell. a. Schloßhaus 21, 1.

**Stellung**  
 auf einem größeren Gute im Königreich Sachsen. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter P. 4179 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Altstädter Marktbeim,**  
 Carolafraße 4, 2., sucht Dienste für mehrere kräftige Ostermädchen zu Hausarbeit und für Kinder.

**Kapelle Meizer**  
 ab 1. Mai frei  
 Kyffhäuserstrasse 8.

**Schweizer.**  
 Kreittlebe bevorzugt. E. Altmeier, Schweizer in Trostfeld bei Treptow a. d. Tollente.

**Ober-Schweizer**  
 zu 40-100 Mähren. Bin Berner, 33 J. alt, von Jugend an beim Vieh, besitze beste langjähr. Zeugnisse. Off. ev. Karl Graf, Oberchw., Rittergut Spremberg bei Reutz.

**Ein geb. junges Mädchen**  
 von 18 Jahren, aus guter Fam., sucht per 1. od. 15. Mai in gut sitzender, häusl. Stellung zur Ausbildung in Wirthschaft und Küche. Familienanschluss Bedingung. Vorkauf nicht benannt. Offerten unter H. B. 816 postl. Köpenick 1, 8. erbeten.

**Reisender**  
 einer Branerei oder Vignettefabrik. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter D. J. S. an Rudolf Mosse, Freiberg.

**Tüchtige Oberschweizer**  
 suchen sofort bis 1. Juli Stellung. Nachweis kostenfrei. H. Heugl, Vorsteher des Schweizervereins Thurm 1, 2.

**Stütze der Hausfrau**  
 bei Familienanschluss. Gefällige Offerten unter L. A. 706 bei Hansenstein & Vogler, H. W., Dresden.

**Bautechniker,**  
 gel. Maurer, Absolvent d. Bauingenieurhochschule, sucht baldigst Stellung. Off. unter W. R. Ludwig Richterstr. 7, part.

**Kellnerinnen,**  
 Kellner, Köche, Hausdiener, Buffetmann, Bierausgeb., empfiehlt kostenfrei. Stadermann, Schloßstr. 20. Telefon 2712.

**Maurerpolier**  
 sucht sofort od. spät Stellung am liebsten auswärts. Gefäll. Off. unter Q. R. 409 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Ober- und Unterschweizer**  
 empfiehlt und placirt stets G. Ventler, 2, und Berlin, Schönebergstr. 31 (am Anhalter Bahnhof). u

**Bademeister,**  
 welcher in Massage u. dem gesammten Badenwesen vollst. vertraut ist, sucht sof. od. sp. Stellg. Off. u. J. M. 250 Exped. d. Bl.

**Ein Fräulein**  
 aus guter Familie, 22 Jahre alt, wünscht sich in einem feineren Hause, womöglich bei einer alleinlebenden Dame, als Stütze der Hausfrau auszubilden. Gefäll. Off. u. H. A. 355 postlagernd Roienthal II, b. Meichenberg in Böhmen erbeten.

**Stellung**  
 als Stütze oder Wirthschafterin für 1. oder 15. Mai. Offerten unter R. 22509 Exped. d. Bl.

**Berfekte Schneiderin**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung feiner Damengarder. Herrlichkeitstr. 21, 1. Fehler.

**Ein junger Conditör**  
 sucht anderweitig Stellung. Abt. u. U. T. 510 Exped. d. Bl. erb.

**Geldverkehr.**  
**Ich kaufe**  
 sichere Hypotheken bei sofortiger Barzahlung. Bin Selbstkapitalist. Gefäll. Offerten unter H. R. 655 erbeten an Haasenst. & Vogler, A.-G., Dresden.

**15-20,000 M.**  
 zu 10 % Zinsen gegen hypothekar. Sicherheit von ein. Fabrikanten sofort oder später gesucht. Off. erb. u. O. D. 357 Exped. d. Bl.

**Accept-Kredit**  
 vom sol. Firmen mit X. X. 1012 postl. Weimar.

**18-20,000 M.**  
 1. Hyp. 4 1/2 %, mündelamtlich, gesucht auf Zinshaus. Off. unt. F. N. 182 Exped. d. Bl. erbeten

**Untere Sparkasse**  
 verlangt Spareinlagen bis auf Weiteres regulativ gewährt mit 3 1/2-4 1/2 % per anno je nach Länge der Fälligkeit.

**Sächs. Spar- u. Credit-Bank zu Dresden,**  
 Wilsdrufferstr. 40, 1. Etage.

**Mark 15,000**  
 per sofort od. 1. Juli an 2 Stelle auszuliefern. Nur Selbstkäufer erhalten nähere Mittheilung bei Angabe von Mietvertrag, Brandsache u. unter D. P. 718 durch Rudolf Mosse, Dresden.

**Kaufmann als Theilhaber**  
 gesucht, event. würde das Geschäft auch verkaufen oder nur still theilhaftig bleiben. Das Arbeitsfeld ist nicht leer von der Konkurrenz überlaufen. Kapitalanlage würde fast ausschließlich zur Beschaffung von Material verwandt werden. Off. u. P. D. 380 Exped. d. Bl.

**Betheiligung oder Kauf.**  
 Mit 6-12,000 Mk. suche mich an lukrat. solid. Geschäft od. Fabrik, gleichw. welche Branche, thätig zu betheiligen. Offert. m. genauer Beschreibung der Verhältnisse, beschränkt unter J. 22078 die Expedition d. Bl. Discretion selbstverhandl.

**Kapitalist gesucht.**  
 Zur Ausföhrung eines hervorragenden Patent-Artikels. Gefällige Offerten unter S. Z. 468 Exped. d. Bl. Agenten verbeten. Suche sofort oder 1. Juli

**3000 Mark**  
 sichere 2. Hyp. auf ein Geschäfts- haus im Wahrenschen Grunde. Off. nur vom Selbstkäufer unter T. P. 483 durch die Exped. d. Bl. Suche auf mein neues Haus

**10-12,000 M.**  
 zur 2. Stelle. Offerten erb. u. C. 22198 Exped. d. Bl.

**Gute und sichere Kapital-Anlage.**  
 M. 70,000  
 4 Proz. als 1. Hypoth. werden per 1. Juli oder 1. Oktober a. c. auf ein werthvolles Grundstück in Pirna (Ball-Tablissement) von einem gutsit. Besitzer gesucht. Gerichtl. Taxe M. 137,000, Brandf. M. 55,000. Agenten verbeten. Gefäll. Offert. unter Z. L. 883 erbeten im „Invalidentau“ Dresden.

**100,000 Mk.**  
 zu 5 % zur 2. Stelle sucht der Besitzer auf 1. gr. Centr.-Grundst. für sofort. Off. u. B. V. 927 „Invalidentau“ Dresden.

**Zwei bis drei Millionen**  
 für gesunde Terrain-Spekulation, in bester Lage der Altstadt Köln's gesucht. Off. nur von Selbstkäufern unter K. W. 9287 an Rudolf Mosse, Köln, erbeten.

**Compagnon gesucht.**  
 Für ein seit mehr. Jahren besteh. gr. gewinnbr. Geschäft wird zur Erweit. ein Compagnon mit 3-4000 M. Kapital gesucht. Gefäll. Off. unter C. W. 956 „Invalidentau“ Dresden.

**Außerordentlich günstige Gelegenheit**  
 für tüchtigen Kaufmann zur Gründung absolut sicherer Existenz.

**Ein geb. junges Mädchen**  
 von 18 Jahren, aus guter Fam., sucht per 1. od. 15. Mai in gut sitzender, häusl. Stellung zur Ausbildung in Wirthschaft und Küche. Familienanschluss Bedingung. Vorkauf nicht benannt. Offerten unter H. B. 816 postl. Köpenick 1, 8. erbeten.

**Ein tüchtiger intelligenter Fachmann**  
 sucht 1. a. rent. Fabrikbetrieb eines Kapitalisten. Off. in die Exped. dieses Blattes erb. unter J. 4133.

**Capitalist**  
 gesucht. Einwandfreie Sicherheit nach Wahl, feste, dauernde Verz. mit 5 % p. a. Zweck erbenhaft und solid. Off. u. U. B. 403 Exped. d. Bl.

**Wer würde einem jungen, strebsamen Mann**  
 300 Mark leihen zur Gründung eines klein. Geschäftes? Wertheff. Off. unter V. A. 515 Exped. d. Bl.

**1000 M.**  
 sofort zu leihen gef. von tiefst. Hausbesitzer auf ein Vierteljahr geg. gute Vergütung. Off. erb. unter U. W. 518 Exped. d. Bl.

**Theilhaber**  
 oder Theilhaberin mit 30 bis 50 Mk. für gut rentirendes Geschäft in vornehmster Kunst

**Wer leih**  
 einer anständ. Frau 200 Mk. zur Gründung eines Geschäfts gegen monatl. Rück. Offerten u. U. S. 509 Exped. d. Bl.

**Kapitalisten**  
 zur vortheilhaften Betheiligung gesucht. Offerten sind bei Rudolf Mosse, Berlin SW., unter J. K. 6513 niederzul.

**12,000 Mark**  
 ganz sichere 1. Hyp. so. auf ein neues Hausgrundstück l. d. Nähe von Tharandt aus Privatbesitz sofort gesucht. Agenten verbeten. Off. u. W. 22610 Exped. d. Bl.

**50,000 Mark**  
 als 2. Hypothek zu 5 % auf sein. Geschäftshaus, mündelamtlich, wird von gutsit. Eigentümer baldigst gesucht. Off. u. T. R. 485 Exped. d. Bl. erb.

**Darlehen.**  
 Auf eine in einer größeren Industriestadt Deutsch-Böhmens befindliche Fabrikrealität im Schätzwerthe von 165,000 fl. und Maschinenzugehör im Werthe von 40,000 fl. wird ein Darlehen im Betrage von

**150,000 Mark**  
 als einzige Hypothek aufzunehmen gesucht. Gef. Anträge wollen an Herrn J. U. Dr. Johann Richter, Advokat, Warnsdorf gerichtet werden.

**Ein gr. Laden,**  
 mit od. ohne Wohnung, ist billig zu vermieten. Näh. Meißelstr. 15, im Pianogeschäft, Ed. Haus Marktstraße.

**Möbl. Zimmer**  
 zu vermieten Trabonteng. 4, 1.  
**Gut möbl. Zimmer**  
 an einen besseren Herrn zu vermieten. Preisigerstr. 56 b, Fahrradgeschäft.

**Klotzsche-Königswald.**  
 Herrschaftl. sowie einf. Villen sind sofort verm. zu verm. im Nachweid für Wohnungen: Gustav Lobeck, Königl. 2

**Louisenstraße 6**  
 Laden, in welchem seit ca. 20 Jahren ein Kolonialwaaren-gesch. betrieben wird, ist nebst Wohnung per 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im Comptoir.

**Plauen i. V.,**  
 65,000 Einwohner, in bester Geschäftslage, ein grosses Lokal, welches bedeutend vergrößert werden kann, große Schaufenster, sofort preiswerth zu vermieten. Offerten unter L. P. 534 an Rudolf Mosse, Plauen i. V., erbeten.

**In Cossebaude,**  
 Mittelstr. Nr. 3, nahe Bahnhof, ist zum 1. Okt. d. J. die 1. Etage mit Gartengrund zu vermieten. Preis 400 M.

**möbl. Zimmer**  
 nahe Wald zu vermieten. Off. erb. u. V. G. 521 Exped. d. Bl. erbeten

**Kaitzerstr. 39**  
 sind hochherrsch. Wohnungen (besteh. aus 4-5 Zimmern, Bad, 1. Oekob. Zubehör) per sofort oder 1. October billig zu vermieten. Näheres daselbst.

**Räume zur Weinstube,**  
 beste Lage zu vermieten. Off. unter B. Z. 936 erbeten im „Invalidentau“ Dresden.

**Stube, Kammer, Küche,**  
 1. Et. Balkon- u. Gartenbenützung, ist sof. zu verm. Postl. Köpenick, Schillerstr. 5.

**Groß-Schachwitz.**  
 In schöner, ruhiger Lage ist eine freundliche halbe erste Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kamm., Küche, Speisekammer, Veranda, Boden und Keller, für 300 Mark per 1. Juli zu vermieten. Näheres Dresden-Striesen, Littmannstr. 37, pt. 1, 1-6 Uhr Nachmittags.

**Freundl. billige Sommerwohnungen**  
 sind zu vermieten Gasthof Klipphausen bei Wilsdruff, nahe der Heubedmühle. Eigene Fleischerei.

**Pensionen.**  
**Christliche Seehospize**  
 Westerland auf Sylt.

**Westerland auf Sylt.**  
 Dieelchen werden mit d. 15. Mal eröffnet. Hospiz I bietet solchen Bedögten, welche einfachere Verhältnisse lieben, Unterkunft. Hospiz II ist sehr elegant eingerichtet, liegt wenige Minuten vom Strande, und bietet eine prachtvolle Aussicht auf die Nordsee. Nähere Auskunft ertheilt die Verwaltung der Seehospize zu Westerland auf Sylt, od. die Verwaltung der Anstalten in Kropp (Schlesw.)

**Benfion**  
 sucht ein 17jähr. jung. Mädchen, Kaufmannstochter, w. hier in Stellung, bei achtb. Familie od. einjl. Dame. Off. u. T. T. 487 Exped. d. Bl.

**Achtbarer Herr**  
 findet bei gebild. Wittve freundl. Aufnahme. Offert. unt. V. H. 522 Exped. d. Bl. erbeten.

Seite 20 „Dresdener Nachrichten“ Seite 20  
 Donnerstag, 20. April 1899 Nr. 109

Seite 20 „Dresdener Nachrichten“ Seite 20  
 Donnerstag, 20. April 1899 Nr. 109



**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

Wegen Todesfalls soll ein  
altes, renommiertes u. selten  
gelegenes

**Schloss-  
Rittergut**

verkauft werden. Dieses Ritter-  
gut ist seit Generationen in der-  
selben Familie, ist von Dresden  
in drei und von Wölitz in einer  
Stunde zu erreichen, die nächste  
größere Stadt mit Garmison und  
allen hohen Schulen ist der Bahn  
in circa 12 Minuten, per Wagen  
in 1/2 Stunden auf Chaussee zu  
erreichen. Gesamtgröße circa  
517 1/2 Hektar oder gleich ca. 1016  
Morgen, davon sind ca. 540  
Morgen prima Acker, durchweg  
Weizenboden, ca. 108 Morgen  
sehr gute Wiesen, ca. 300 Morgen  
Wald, ca. 40 Morgen Park und  
Garten, ca. 11 Morgen Weiden,  
ca. 9 Morgen Teiche, Rest Wege,  
Leinwand u. vom Acker sind  
112 Morgen, von Morgen mit  
2 1/2 Morgen pro Morgen, der  
Wald hat selten schöne und  
sehr wertvolle Bestände, 100  
Morgen davon sind Mittelwald  
im 15-jährig Umtrieb, 30 Morg.  
Nadelwald, Wiesen und Fichten  
als Hauptbestand mit unter-  
geordneten Birken, im Alter  
bis über 80 Jahre, der Wald hat  
einen Wert von über 200.000  
Mk., Wirtschaftsgebäude alle  
mäßig, Ställe gewölbt, Familien-  
haus mit 6 Arbeiterwohnungen,  
Schloß hochvermehrt mit allem  
Komfort, daselbst hat ca. 25  
Zimmer u. Saal, liegt am großen  
Park mit alten Bäumen und  
dürfte allen Anforderungen ge-  
nügen, großartige Jagd, 2000  
Morgen Jagdterren sind zu-  
gepachtet, sehr schöne Teiche mit  
Karpfen, Schleien und Kesseln,  
sehr gutes totes Inventar mit  
allen Maschinen, auch Dampf-  
drehmaschinen, lebendes Inventar  
11 Pferde, 3 Ochsen 75 Stück  
Rindvieh, große Schweinezeit  
mit 16-18 Nachschweinen, die  
Milch bringt 8 1/2 Lit. pro Liter  
u. werden alle Rückstände gratis  
zurückgewährt, Bahnhof 5 Min.  
vom Gute, am Bahnhof liegt ein  
großartiger Steinbruch mit aller-  
bestem Material und guter Ver-  
wertung, der Ort selbst ist über  
4000 Einwohner groß, hat Kirche,  
Schulen, Ärzte, Apotheke u.  
an Annehmlichkeiten, darunter  
117.500 Mk. Grundbesitz, 130.000  
Mk. Kaufmännischer, fester  
Preis 490.000 Mk., der  
vorliebende Besitzer hat im Jahre  
500.000 Mk. gezahlt und ca.  
40.000 Mk. für Verbesserungen  
verausgabt. Anzahlung nach  
Nebereinkommen. Selbstkäufer  
erhalten Näheres unter **V. A.  
45** durch **Haasenstein &  
Vogler, A.-G., Dresden-M.**

**Nette Villa**

für 2 Familien in Neugrunn  
(Lehrschloß) verkaufte zum  
**billigen Selbstkostenpreis**  
bei schneller Abholung. Reeller  
Preis: 44.000 Mk., für nur  
**39.000 Mk.** gestellt. Offerten  
unter **D. 1542** an **G. L.  
Daube & Co., Dresden,**  
Neumarkt 3, 2. Et. erbeten.

**Kaufe  
Zinshaus**  
Dresden-Neustadt.

Ein beantragt, Bauherr,  
Mausier, od. nächster Nähe  
ein Haus zu kaufen. Be-  
ding.: gute Verzinsung, ge-  
u. bill. Hyp. Ans. 12.000  
bis 15.000 baar. Nur Off.  
mit genauen Angaben unt.  
**E. B. 979** „Invalidentank“  
Dresden erbeten.

**Villa**

in **Colla-Weihen**, in vorzogl.  
bedeutenden Lage, schönster stau-  
frierer Lage, nahe am Bahnhof,  
mit prächtigem Umtrieb u. schönem  
Garten, ist veränderungslos  
preiswert zu verkaufen. Auch  
wird ein Gegenobjekt (gutes  
Zinshaus od. dergleichen) mit in  
Zahlung genommen. Offert. unt.  
**E. W. postlagernd Colla  
a. C.** erbeten.

**Pillnitz**

Hausberg 107, ist eine sehr schön,  
ruhig und hochmalerisch gelegene  
Villa mit Garten, herrl. Fern-  
sicht, für ein oder zwei Familien  
passend, sehr preiswert zu ver-  
kaufen. Näh. danach ob Dresden,  
Landhausstr. 11, 3. b. Thomas.

**Herrschaft**

in feinsten Lage Schlesiens, Re-  
gierungs-Bezirk Gloggnitz, von  
nächster Stadt u. Bahnhof kaum  
6 km entfernt, Berlin in 3 Std.,  
Dresden in 2 Stunden erreichbar,  
Gesamtgröße ca. 9000 Morgen,  
davon sind ca. 1400 Morgen  
Acker, 700 Morgen Wiesen, 50  
Morgen Teiche, 100 Morg. Park  
und Garten, ca. 6000 Morgen  
Wald, vorzügliche Wirtschafts-  
Gebäude, herrschaftl. Schloß  
mit allem Komfort ausgestattet.  
Dasselbe enthält 22 Zimmer,  
Dampfbrennerei mit 28.300 Liter  
Kontingenz, Ziegelwerk mit un-  
erschöpflichem Lehmager, großes  
Dampfsgewerk; der Wald besteht  
aus Kiefern, Fichten, Eichen und  
Birken, altes schlagbares Holz  
für 800.000 Mk., komplettes totes  
Inventar mit allen Maschinen,  
auch Dampfdruckmaschine, Equipa-  
gen u. s. w.; lebendes Inventar:  
20 Pferde, 150 Stück Rindvieh,  
100 Schafe, 90-100 Schweine,  
Gebäudeversicherung ca. 548.000  
Mk., lebendes, totes Inventar  
und Vorräte u. s. w. sind mit ca.  
330.000 Mk. versichert. Der  
Grundsteuer-Reinertrag beträgt  
ca. 15.000 Mk., die landwirth-  
schaftl. Lage beträgt ca. 1.500.000  
Mk., die Acker bestehen aus  
humosem, fruchtem Sand mit  
einem Theil Lehmschichten, weicht  
flach ab u. damit, die Wiesen  
sind seit fämmtlich zweijährig,  
100 Morgen davon sind Nadel-  
wälder, Jagd ist ganz vorzüglich,  
ein feiner Reichtum von ca. 100  
Stück, eigene Kalandrie, Vieh-  
wirth, Wägen- und Holzwerk-  
zeug, die Herrschaft ist mit  
1.000.000 Markdritten a 3% be-  
lastet, soll für den billigen Preis  
von 2.250.000 Mk. bei einer An-  
zahlung von 500.000 Mk. gegen  
Kaufpreis des Besitzers **sof.  
verkauft** werden. Diese Herrschaft  
hat den feinsten Vorzug, neben  
einem herrschaftlichen Besitz  
eine feine gute und sichere Ven-  
turalität zu bieten, welche durch  
Bücher nachgewiesen wird. Ernst-  
liche Selbstkäufer, aber nur solche,  
erhalten jede weitere Auskunft  
unter Chiffre **K. S. 713** durch  
**Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.**

**Sägewerks-  
Verkauf.**

Eine leistungsfähige, gut ein-  
gerichtete Säge mit 2 Sägegattern,  
unmittelbar an der Bahn in höl-  
zerreicher Gegend, reichlich mit  
besten Betrieb, ist aus freier Hand  
zu verkaufen. Gef. Anfragen an  
das Centralbureau **J. Sachs,  
Wien, III./2.** erbeten.

**Günstige Offerte  
für Klempner!**

Ein schönes Eckgrundstück mit  
Laden in aufblühendem Garmison,  
Sachsens, worin das Klempner-  
und Laden-Geschäft seit vielen  
Jahren mit gutem Erfolg betrie-  
ben wird, ist mit allem Waarenlager,  
Maschinen und Werkzeugen, auch  
mit nachweislich guter fester  
Kundschaft bei Verd. halber **sof.**  
zu verkaufen, Hyp. gut u. geregelt.  
Ich mache etwaige Rekl. auf  
diese Offerte ganz besonders auf-  
merksam und erh. alles Nähere  
gegen Rückporto kostenfrei. **Sugo  
Preusner**, privat, Wäldermeister,  
Niesitz, Poststr. 7, 11.

**Landgut**

in **Dresdner Bezirk**, Nähe  
Bahnhofsstation u. unweit lebhafter  
Stadt gelegen (tägl. Besuch des  
Gymnasiums vom Gute aus  
möglich), mit durchweg neuen,  
sehr schön, massiven Gebäud.,  
neuen wirklich herrschaftl.  
Wohnhaus, an schönem Garten  
mit gr. Teich geleg., dazu gehören  
151 Acker weizen u. Kleefäh.  
Felder u. ganz vorzügliche  
Wiesen, sowie etwas Wald;  
komplettes, tadellofes In-  
ventar, 6 Pferde, 4 Zugochsen,  
40 Rinder und ca. 50 Schweine  
vorhanden, soll durch mich für  
165.000 Mk. bei 1/3 Anzahlung  
verkauft werden und ertheile ich  
nur an ernstl. Selbstkäufer nähere  
Auskunft.

**B. H. Morzenioh,**  
Seibitz, Kramerstr. 6, 1.

**Haus**

in Dresden-M., 5/2 % Verzinsg.,  
ist bei 6-8000 Mk. Anzahlung zu  
verf. Kaufstelle oder gute Hypo-  
thek wird mit angenommen. **B.  
Off. unt. C. J. 943** an den  
„Invalidentank“ Dresden.

**Verkauf od. verpachte  
an tüchtigen jüngeren Wirth  
mein in Frankenberg ge-  
legenes**

**Restaurant  
„Zum Bürgergarten“**  
mit Konditorei u. Café,  
kleinem Saal, Kegelbahn,  
Gesellschaftszimmern u.  
unter sehr günstigen Beding-  
ungen. Bei Kauf ca. 12- bis  
15.000 Mk., bei Pacht ca.  
7000 Mk. erforderlich. Nur  
zahlungsfähige Selbstkäufer.  
erhalten nähere Auskunft.  
**Franz Hüttel,  
Erlau in Sachsen.**

**Neues Haus in Mitten,  
mit etwas Garten, gr. best.  
Verf. viel Keller, passend für  
Handelsteile od. Professions-  
Bz. 31.500 Mk. Ans u. Nebeneinf.  
Off. u. V. L. 325** Exp. d. Bl.

**Für Schlosser,  
Maschinenbauer**  
u. s. w. passend, da Konturrenz  
nicht, wohl aber Bedarf vorh., ist  
in **Leutewitz**, Bahnst. in der  
Oberlausitz, 1/2 Stde. von Neu-  
Gersdorf, ein Wohnhaus mit Gart.,  
Feld, Seitengebäude, für Fabrik,  
billig f. 22.000 Mk. bei mäßiger  
Ans. zu verkaufen. Dampfkraft,  
Transp. u. s. w. kann übernommen  
werden. **Schröter, Dresden,  
Stephanienstraße 32.**

In neuer Geschäftslage von  
**3 Lommatzsch** kommt ein großer  
Häuser-Komplex

**am 9. Mai c.**

beim kgl. Amtsgericht Lommatzsch  
zur Subhastation. Das Objekt  
hat einen Taxwerth von 18.100  
Mk., eignet sich zur Spekulation  
sowie für Weinhandlung, da solche  
über 50 Jahre in dem Grund-  
stück betrieben wurde. Entstehungs-  
lage werden hierauf anmerkung  
gemacht und erfahren schon jetzt  
alles Nähere durch den **Credit-  
und Vorkaufverein zu  
Lommatzsch.**

**Villa-Verkauf.**

In **Wiederitzsch**, schöne Aus-  
sicht, 10 Minuten vom Bahnhof  
Hörschensbrunn. Die Villa hat  
Souterrain, schönes Parterre,  
Etage, großen Boden, 8 Zimmer,  
Badezuber, Wäschentische, zwei  
Kammern, Küche, Wasserleitung,  
fämmtliche Zimmer elektrisches  
Licht, 1000 qm an angelegten  
Garten. Preis 22.000 Mk. An-  
zahlung 10.000 Mk. Näheres  
**Hug. Schumann, Köthichen-  
brunn, WeinstraÙe 48.**

**Restaurations-  
Grundstück**

in bester zukunftsreichster Lage  
Dresden-M., mit gr. Hinterland,  
Garten und Kegelbahn, gr. Ein-  
fahrt, getheiltes Et., ist mit allem  
Restaurations-Inventar für  
215.000 Mk. bei 20-30.000 Mk.  
Anzahl. zu verf. Bierausst. dabei  
über 1000 Hectol. Hyp. gerettet  
und feinstehend. Nur Selbst-  
käufer wollen ihre werthe An-  
zahlung **C. R. 950** in „Inva-  
lidentank“ Dresden nieder-  
legen. (Agenten verboten.)

**Restaurant-  
Verkauf  
mit Grundstück.**

In bester Lage einer sehr be-  
lebten Stadt Sachsens ist  
das äußerst flottgehende Restau-  
rant mit Grundstück u. Bäckerei,  
welches letztere sich erst leicht ver-  
pachten läßt, sehr preiswert für  
120.000 Mk. zu verkaufen. Näh.  
kostenfrei durch

**Friedrich Riebe,  
WeinstraÙe Nr. 1.**

**Restaurations-  
Grundstück**

mit schönem Obigarten, Vorort  
Dresdens, ist bei einer Ans. von  
12-15.000 Mk. zu verkaufen.  
Selbstes ist bloß mit einer Hyp.  
belastet und kann das Uebrige  
zur zweiten Stelle bleiben. Ueber-  
nahme kann bald erfolgen. **B.  
Off. unt. T. U. 488** Exp. d.  
Bl. erbeten. Agenten verboten.

**Bäder u. Müller**

Eine fl. Mühle mit Bäckerei  
u. Backwarenhandel, in einem der  
besten Orte von Dresden, ist mit  
wenig Anzahlung zu ver-  
kaufen. Off. unt. **C. B. 938**  
„Invalidentank“ Dresden.

**Goldbergrathl. Grundstück**  
nebst schönem Fabrikgebäude, für  
fast jede Branche passend, mit  
schön. Einfahrt, Garten u. Hinter-  
land sofort preisw. zu verkaufen.  
N. von Selbstkäufer erbeten unt.  
**U. P. 508** Exp. d. Bl.

**Sichere Erträge!  
Im Centrum Dresdens-Neust.,  
allerbeste Verkehrs-Lage, ist ein  
bürgerliches**

**Gasthaus**  
mit hübsch. Rest. Restaurant und  
starkem Fremdenverkehr, schönen  
Zimmern, kompl. Inv., sehr preisw.  
zu verfauf. Ans. 20-25.000 Mk.  
Näheres ertheilt **Ed. Raufsch,  
Bethaßgasse 21, pt.**

**Herrschaft**

in **Sachsen**, bestehend aus 1375  
Hektar meist Wald u. Teichen,  
neuen Gebäuden, soll für 600.000  
Mk. wegen hohen Alters verkauft  
werden. Nur geeignete Selbst-  
bewerber erhalten Auskunft unt.  
**L. D. 709** **Haasenstein &  
Vogler, A.-G., Dresden.**

**Ein sehr mächtiges  
Ehoulager**

in **Böhmen**, hat an der Bahn-  
station gelegen, ist ein billig.  
Preis zu verkaufen. Auch sind in  
demselben **300 Villen-  
Baustellen**, passend zu länd-  
licher Anwesenheit, weil richte-  
rhaltbar (17/20) Ländchen diese  
Baustellen durchziehen, von wo  
aus man 5 Stunden im Umkreis  
genau Teich zu ein lebendiges  
Panorama vor Augen hat u. sind  
diese Anlagen nur eine Viertel-  
stunde von dem Wälschauer Berg  
entfernt, zu verkaufen. Auskunft  
ertheilt **Wenzl Tschernoi,  
Baumeister, im klimatischen  
Dre Schima, bereitwillig.**

**Bauland-  
Verkauf.**

In **Villenkolonie Buch-  
holz am Vöhrngrund**, Be-  
zirk Dresden, **Bahnstation  
Dippelsdorf**, sind **12,556  
qm. Bauland** an **fertiger  
Strasse**, alles **dienstmäßig**,  
mit **fest. Waldbestand**, für  
**31.000 Mk.** bei **12-14.000  
Mk. Ans.** sofort **billig** zu  
verkaufen. Offerten unter **B.  
T. 693** „Invalidentank“  
Dresden erbeten.

**Landgut**

mit kleiner Kegel- und gutem  
Boden, 103 Hektar groß, 125  
Steuerertr., Waldbestand nach  
Dresden, Alters wegen 100.000  
Mk. bei mind. 20.000 Mk. An-  
zahlung. Restkaufgebot werden  
flehen gelassen. Näheres **Kauf. d.  
Bureau Luther,  
Dresden, Töpferstraße 15.**

**Waldgut,**

einzig dastehend in seiner Art,  
sehr schön und angenehm, in  
sehr feiner, gesunder Lage Schle-  
siens, Reg.-Bez. Gloggnitz, 40 Min.  
von größerer Stadt mit allen  
hohen Schulen, Concurrenzstation,  
mit ganz kleiner Defonnie, sehr  
schönen Teichen u. in d. Haupt-  
sache nur Wald, ausgereinete  
alte Nichtenbestände von großem  
Werth, ca. 1200 Morgen groß,  
guten Wirtschaftsgebäuden, ge-  
wöhnlichen Ställen, eigenes Wirth-  
schaftsgebäude, neues, neues  
Schloß, vom Wirthschaftsgebäude  
entfernt, mit 2 Kammern, davon  
12 partitionirt, daselbst liegt mitten  
in Garten, direct mit dem Walde  
verbunden, auf einer Seite großer  
Teich mit Gondel, andererseits  
Gärten, überall Wasserleitung,  
eigenes Wasserwerk, Reithahn,  
herrschaftliche Pferdebestände mit  
Kaufsch. Wohnungen, großartige  
Jagd auf alle Sorten Wild,  
namentlich großer Rehrhau, viel  
Jagdwagen u. Jagdwagen ca. 1400  
Morgen groß, soll wegen Fran-  
heit des Besitzers für den billigen  
Preis von 25.000 Mk. verkauft  
werden. Unter **H. G. 108** er-  
halten Selbstkäufer weitere Aus-  
kunft durch **Haasenstein &  
Vogler, A.-G., Dresden.**

**Haus-  
Verkauf.**

In nächster Nähe von **Wügelin**  
b. **Birna** ist ein sehr gut gebaut,  
Haus, welches sich namentlich  
für Handwerker oder zur Ver-  
richtung einer Speisekammer vor-  
züglich eignet, da große Räume  
und keine Konturrenz vorhanden,  
sowie gr. Baulichkeit im Orte  
herzigt, preiswerth f. 30.000 Mk.  
zu verfauf. Näh. erh. kostenfrei.

**Friedrich Riebe,  
WeinstraÙe Nr. 1.**

**Fabrik-Areal**

mit kompletter **Anschluß-Geländanlage**, ca. 23.000 qm für jeden  
Betrieb oder auch Spekulation, im Ganzen oder getheilt nach  
Billig zu verkaufen. Offerten unter **U. K. 501** in die  
Expedition dieses Blattes.

Nur **Krankheits halber** ist eines der größten und ältesten

**Concert- und Garten-  
Stablissemments**

Dresdens zu verkaufen. Bedeutendes Sommer- und  
Wintergeschäft. Kostlose Auskunft ertheilt nur wirklich  
ernstlichen Käufern

**Ernst Lippmann,**  
Dresden-Alstadt, Vitoriastraße 6.

**Villen-Verkauf.**

In **Buchholz am Vöhrngrund**, **Bahnstation Dippelsdorf**,  
sind prachtvolle Villen mit schönem fest. Waldpark billig zu verfauf:  
2 a 15.000 Mk. bei 3-4000 Mk. Anzahl.  
1 a 20.000 Mk. bei 4-5000 Mk. Anzahl.  
1 a 25.000 Mk. bei 6-8000 Mk. Anzahl.

**von Karl Gommlich,**  
Baugeschäft in Klotzsche.  
Telephon: Amt II. 285.

**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**

**Verkauf**  
od. verpachte mein Kolonialwa-  
ren- u. Drogeriegeschäft, an  
best. Lage u. gr. Absatzortes der  
Oberlausitz, direct a. d. böhm.  
Grenze, weg andernemalig Unter-  
nehmens. Abt. unt. **L. 4748**  
an die **Annont-Exp. v. G. L.  
Daube & Co., Leipzig.**

**Eine Molkerei**

in Dresden ist **sof.** mit fämmtl.  
Inventar zu verkaufen. Off. u.  
**C. U. 951** „Invaliden-  
tank“ Dresden erbeten.

**Grünwaren-  
Produkten-Geschäft**

flottgehend und mit alter guter  
Kundschaft, nur wegen Krankheit  
soll zu verkaufen. Offerten er-  
beten unter **B. V. 934** an d.  
„Invalidentank“ Dresden.

**Bäckerei-  
Verkauf.**

In einer mittl. Stadt in best.  
Lage, Nähe Dresden, ist ein  
Bäckerei-Grundstück mit großem  
Garten, welches sich auch zu  
anderen Unternehmungen eignet,  
für 48.000 Mk. bei 10-12.000 Mk.  
Ans. baldmöglichst zu verkaufen.  
Offerten unter **T. 22610** an  
die Exped. d. Bl.

**Wenn Sie  
ein wirklich gutes  
Geschäft  
kaufen wollen,**

erreichen Sie dies am sichersten,  
wenn Sie sich vertrauensvoll an  
mich wenden. Ich habe stets eine  
größere Auswahl von guten, ver-  
fäulichen Geschäften jeder Art  
und in allen Preislagen u. erh.  
bereitwillig u. völlig kostenfrei  
jede gewünschte Auskunft an  
**Selbstkäufer. Hubert, Dres-  
den-M., Schöffergasse 12, pt.**

**Material-  
Schnittwaarengeschäft**

will ich incl. Waaren für 24.000  
Mk. verf. Hyp. 10.500 Mk. Ans.  
Nebeneinf. **Tagesloofung 40  
bis 70 Mk., alle Wochen  
1-2 Schweine schlachten,  
schönes Schlachthaus, Garten u.  
Geb. Off. unt. **D. E. 901**  
„Invalidentank“ Dresden.**

**Landbäckerei  
(Gelegenheitskauf),**

schönes, maß. Eckgrundstück, in  
ca. 1200 qm. ar. Orte, mit ca.  
4 Acker Feld u. Wiese, in Kranke-  
n. wie Alles nicht u. liegt,  
für 18.000 Mk. bei ca. 3000 Mk.  
Ans. **sof.** zu verfauf. Anzahl. 12.000  
Mk. (gut u. leicht, Rest bleibt stel-  
geben werden jed. Tag 70-90  
Sommt. 300 Trögel Weiz, jeden  
Tag Brot. Sehr gut Material-  
Geschäft u. Futterhandel dabei.  
Alles Maß erh. geg. Rückporto  
**Sugo Preusner**, privat, Wälder-  
meister, Niesitz a. C., Wälder-  
straße 7, 11. - NB. **Nehere  
gute Stadt- und Land-  
Bäckereien** zu verpachten  
zu verkaufen, sehr sichere Existen-  
zen, habe ebenfalls im Auftrage  
und ertheile darüber gern Aus-  
kunft. **D. E.**

**Restaurant**

mit regem Tagesverkehr, 600  
Stell. Bier, sehr viel Weins-  
u. Schnapsverkauf, freizeithaltig,  
bei 10-15.000 Mk. Ans. mit  
oder ohne Grundst. billig zu  
verkaufen. Enthält 8 Gasts-  
u. 2 Vereinszimmer, Schlach-  
teinrichtung vorh. Näh. erh.  
**C. Kietzsch, Wallstr. 4.**

**Junge, firebame Leute**

suchen ein mittleres Restaurant  
zu pachten oder auch zu kaufen.  
Werthe Off. unt. **M. K. 130**  
vollst. Wügelin (Sa. Dresden) erb.

Seite 29 „Dresdner Nachrichten“ Seite 27  
Sonntagsab. 20. April 1899 Nr. 109



# Italien.

## Weiche Filzhüte.

Das weltberühmte Fabrikat von **Borsalino, Alessandria**,  
schwarz, olive, braun und hellgrau, in sechs neuen Formen,  
**7, 8 und 9 Mark.**

Der **Borsalinohut** ist federleicht, aus bestem Haarfilz gearbeitet, berühmt wegen seiner  
Dauerhaftigkeit. **Borsalino** hat stets die neuesten kleidsamsten Formen.

**Borsalino-Calabreser**, schwarz und hellgrau, **12 Mk.**  
**Magazin „Zum Pfau“**, Frauenstrasse 2.

# Linoleum,

haltbarster Fussbodenbelag für Zimmer, Corridore,  
Küchen, Treppen etc. in einfarbig, Parquet, Teppich- und Miesen-Mustern,  
Granit und Inlaid.

Preise pro laufend Meter:  
**Glattbraun:** 200 Ctm. brt.: 2,50, 3,10, 4,00, 4,60, 5,70, 6,50 Mark.  
glatt-olive und rotl. 6,50 Mark.  
**Bedruckt:** 130 Ctm. brt. Meter a 1,80, 2,10, 3,00 Mark.  
180 Ctm. brt. „ a 2,25, 3,00 Mark.  
200 Ctm. brt. „ a 2,75, 3,80, 4,50, 5,50, 6,60, 7,50 Mark.  
225 Ctm. brt. „ a 5,00 Mark.  
275 Ctm. brt. „ a 6,00, 7,00, 8,50—12,00 Mark.  
**Granit** (durchgehende Farben): 200 Ctm. brt. a 5,25, 6,00, 6,50, 7,35 Mark.  
**Inlaid** (durchgehende Muster): 183 Ctm. brt.: 10 Mk., 200 Ctm. brt.: 11 Mk.

**Linoleum-Läufer** **Linoleum-Teppiche**  
in 5 Breiten. in 5 Größen.  
**Bohnermasse** **Unterlag-Sappe.** **Linoleum-Kitt**  
per No. 1,50 Mk. per No. 80 Mk.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute.

Bei Barzahlung 4% Rabatt.

# C. Anschutz Nachf.,

Altmarkt 15,  
Linoleum-, Teppich- und Möbelstoff-Handlung.

## Für Restaurateure oder Zimmerer.

Wegen Abbruchs des Gartens  
verkauft sofort meine Holzma-  
nufaktur, 14 m lang, 4,30 brt., mit  
ca. 43 m wasserdichter Plane,  
6 Monate im Gebrauch, sowie  
7 eiserne Tische, 1,20 lang, 40  
dal. Stühle, neu gezeichnet, zwei  
Gas-Handlamben mit Glocken, eine  
Gaststube, Mantelkamin.  
**Friedrich Hauswald,**  
Dresden, Anhaltstrasse 3 und  
North-Allee.

Die viel begehrte Weichheit:  
**„Magerkeit“**

in volle Körperformen über-  
zuführen; Zunahme an Körper-  
kräfte und Gewicht“ ist in II. Auf-  
lage wieder vorrätig. Preis  
1 1/2 Mk. Versandt überallhin;  
**Neumark, Verlagbuchhandl.,**  
Berlin, Lindenstrasse 57.

**Salbe**  
**Seringstonnen**  
werden stets zu höchsten Preisen  
gekauft. Angebote unter **C. H.**  
in die Exped. d. Bl.

Weiter gemahlener  
**Zucker,**  
1 Pfund 25 Pf.  
**Otto Jentzsch,**  
Königsstrasse 9.

**Welt-Räder,**  
erklaresfähiges Fabrikat, durch großen  
Abdruck zu billigen Preisen  
unter veller Garantie bei  
**Wink & Dörfelina, Dresden,**  
Grunerstr. 17 u. Kaulbachstr. 28.  
Telephon 4700.  
Leistungsfäh. Reparatur u. Werkst.  
Neben. streng reell u. gewissenh.

**Butter billiger!**  
**Emil Schubert**  
vorm. Ed. Frauenberger  
38 Kurfürstenstrasse 38  
23 Striekerstrasse 23.

**1 gr. Dreh-Orchestron,**  
schönste Tansmusik,  
**1 ff. Pianino,**  
1 Harmonium  
billig zu verkaufen bei  
**C. W. Gräbner,**  
Instrumenten-Magazin,  
15 Waisenhausstrasse 15.

**Gummi-**  
Unterlagen, Monats-  
binden, 24 Mk. Zuspenfo-  
rien etc. bei **H. Frei-**  
**leben, Dresden, Postplatz,**  
Bromenade, Preisliste foto.

**Knaben- und Mädchen-**  
**Rover,**  
Stück 75 Mk., verkauft **Karl**  
**Klingenberger, Freiberger-**  
platz Nr. 17, part.

**Thüren**  
und **Fenster,**  
gebr., am billigsten ff. Frauenberg-  
gasse Nr. 42, bei **W. Hänel.**

**Blüthner-**  
**Pianino u. Flügel**  
sehr preiswerth zu verk.  
**Stolzenberg,**  
Johann-Georgen-Allee 13, pt.

**Geldschränke,**  
Geld-Kassetten, Kopirpressen,  
Luftbüchsen, Teichins, Revolver  
u. Munition billig zu verkaufen  
bei **Göpfert, Wettinerstr. 29.**

**Gr. Aquarium**  
mit Fischen, Springbrunnen, Zu-  
und Ableitung, zu verkaufen  
Schumannstr. 9, p.

# Auktion.

Die zum Nachlasse des Cigarettenfabrikanten **F. W. Leon-**  
**hardt** in **Rosswald** gehörigen Gegenstände der **Salon-**  
**Perlenzimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Garten-**  
**zimmer** etc. Einrichtungen, einschließlich **Teppiche, Por-**  
**zellan, Lampen, Stühle, Gardinen,** ferner ein  
**Pianino, ein fast neuer Kaffeebraut, sämtliche Wäsche**  
**und Kleidungsstücke** (darunter hochfeiner Pelz), fünf große  
**Porbeerbäume, ca. 240 Blumenstöcke und Blattsflanzen**  
(Sammlen, Buchsen, Laurentius usw.) sollen in der Wohnung des  
Verstorbenen

von **Montag den 24. April d. J. ab,**  
täglich von Vorm. 9-12 u. Nachm. 2-6 Uhr,  
öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert  
werden.  
**Rosswald, am 10. April 1899.**

## Die Lokalgerichte.

# Auktion.

**Montag den 24. April, Vormittags 10 Uhr,** sollen nach-  
stehende **Pflanzen** in der Gärtnerei des Unterzeichneten meist-  
bietend versteigert werden.

## 400 Porbeerbäume,

**Kronen und Pyramiden,** in verschiedenen Größen, darunter  
100 Stück **starke Kronenbäume** in neuen Stüben, für Restau-  
rationsgärten geeignet.

## 600 Phoenixpalmen,

verschiedene Größen,  
von 1/2 Meter bis 1 Meter hoch, zur Dekoration für Zimmer und  
Wintergärten, im Sommer auch für's Freie geeignet. **Chamae-**  
**rops excelsa** und **Ch. humilis, Kentia** etc. Viele De-  
korationspflanzen, als: **Agaven, 500 Draecena indica,**  
**Hortensien** in Stüben und großen Töpfen, **Yucca, Ephen-**  
**wände, Evonymus, Rosen** in Töpfen etc., ferner eine Partie  
**Cycas revoluta** mit schneidbaren Wedeln, **Latanien** von  
1-2 Meter Höhe, **200 Araucaria excelsa** und diverse  
andere Pflanzen.  
Verpackung und Versandt wird übernommen.

**Albert Wagner, Leipzig-Gohlis,**  
Neuere Halle'sche Straße 42.

Der geistigen Ueberarbeitung, der nervösen Ueber-  
reizung ein Gleichgewicht in körperlicher Arbeit, tiefer  
Ruhe und reiner Luft bietet

# Dr. Klencke's Kurberg

**Wachwitz bei Dresden,**  
mit **Schwabwald, Wiesen, Obst- und Gemüsekultur,** Wä-  
dern aller Art. Zu wenden an  
**Dr. Klencke, Dresden, Seestraße 12.**

Nachdruck verboten.

## Die höchste Zeit.

Von allen Eiden, allen Eiden,  
Reißt man ein Stück von China los;  
Und schreitlich wird es nämlich alle,  
Was wirklich sein es noch zu groß,  
Dann will die **Goldne Eins** bei Zeiten,  
Sinn annehmen gleichfalls schreiben.  
Ein Ultimatum hat gegeben,  
Dem Sohn des Himmels nie daher:  
Um diesen Nachdruck recht zu geben,  
Wiederum Schneider hinterher.  
Mit Bagelstein und mit Schere,  
Im Fall er jetzt sich zur Wehre.

## Frühjahrs-Saison 1899.

Herren-Paletots	9 Mk. 7,50, 9, 12, 18 u. höher.
Havelocks	9 Mk. 7,50, 8,75, 12 u. höher.
Herren-Anzüge	9 Mk. 7,25, 10, 12 u. höher.
Herren-Anzüge Ia	9 Mk. 19, 21, 25 u. höher.
Burschen-Anzüge	9 Mk. 5,25, 7,50, 12 u. höher.
Einzelne Hosen	9 Mk. 1, 2,25, 3,50 u. höher.
Einzelne Hosen Ia	9 Mk. 4,50, 6,25, 8 u. höher.
Einzelne Jaquettes	9 Mk. 2,75, 4,50, 7 u. höher.
Knaben-Anzüge	9 Mk. 1,75, 2,50, 3,75 u. höher.
Knaben-Anzüge Ia	9 Mk. 4,50, 5,25, 6,50 u. höher.
Knaben-Hosen von 80 Pfg. an u. höher.	

Dresdens vortheilhafteste Einkaufs-  
quelle für Herren- und Knaben-  
Garderoben.

## „Goldne Eins“,

(Zuh. Georg Simon),  
I, II u. III. Et. **1 Schlossstrasse 1,** I, II u. III. Et.

Frackverleih-Institut.



**A.F. Müller,**  
**Eisenmöbel-Fabrik & Lager,**  
Annenstrasse 2 1/2, Annenhof.  
Musterlager im Hofe links.

## Zur Pflege der Haut.

Alle Unreinigkeiten der Haut, wie **Blüthen, Pickeln,**  
**Milcher, gelben Teint, rothe Nasen, Leberflecken,**  
**Warzen, Sommersprossen,** sowie trockene und nässende  
**Plechten, Ekzem** begleitet sicher und schnell durch seine  
25 Jahre bewährte Behandlungsmethode  
**Julius Scheinich, Dresden-N., Tiedstrasse 1, part.**  
Sprechzeit: Früh 8-9, Nachm. 2-6, Sonntag 11-1 Uhr.

**Rattler,** hochfeiner Hund, wird in Pflege  
gegeben oder verkauft  
ar. Frohngasse 18.

**Ein Pony**  
mit Geschir u. Bespann, wird  
gekauft. Offert. mit **V. F. 520**  
in die Expedition d. Blattes.

## Reitpferd.

Ich verkaufe ein solides, fehler-  
freies und im Terrain gut ge-  
tames junges Pferd, was auch  
im Wagen gefahren ist und sich  
zum Dienst bei der Truppe eign.  
National: Dunkelbraune, 5 1/2  
ok. mit ff. Stern, 167 Ctm. h.  
und sehr kräftig.  
Ringelthal bei Wittweido.  
von **Schröter.**

**Neuer Elektro-**  
**Motor,**  
P. S. (Patent), ohne Bürsten,  
sollt zu verkaufen. Off. unter  
**P. L. 387** Exp. d. Bl.

## Zu verkaufen

1 Paar Wagenräder (Lippizaner  
Schimmel), sehr schönes Exterieur,  
ladischer gefahren. 1 braune  
Stute, bei der Kavallerie vor  
dem Jure gefahren, absolut sicher,  
auch gefahren. Näheres Garde-  
Reiter-Kaserne, Offiziers-Verder-  
hof der 2. Eskadron.

**Verrichtl. Volkermöbel**  
zu verk.: Eisp. Tischgaratur,  
Santiervorh. u. große Kautische  
in Porzellan-Büch. f. 110 Mk.,  
Lampenvorh. in Kameelstichen  
f. 85 Mk., 3teil. Kameelstichen-  
Santiervorh. gest. f. 18 Mk.,  
18 Mk., hoch. v. Schlösserha  
ig. leicht verstellbar f. 18 Mk.,  
Kuhentable, Gausenien, elegante  
Lampentisch, 1teil., f. 18 Mk., od.  
Cafe. Kartagen in Bettstellen v.  
8 Mk. an, Chaiselongue 2 Mk.,  
verschied. Tischgaratur, sehr bill.  
verschied. gebr. Aufbaum- u.  
Nachtgeräth. Preis f. 18, 20-30  
Mark. Für sämtliche Volkermö-  
bel übernehme volle Garantie.  
**Marieustrasse 15, I.**

**Schwarzbrauner,**  
170 Bandmaß, gr. Figur, Gänge,  
schierfrei, wegen Geschirraufgabe  
billig zu verkaufen  
Flauer, Dierichstr. 2, pt.

## Pianino,

**Nußbaum, Kreuzf., prachtv.**  
**Zonfalle, berühmter Fabrik,**  
ist sofort ganz außerst billig  
zu verkaufen.  
Altmarkt 2, 3.



**Speise-**  
**Kartoffeln,**  
Magnum bonum u. Pro-  
fessor Märcker, hat ab-  
zugeben  
**Rittergut Reichstädt**  
bei **Tippoldsdorfer.**

**Einige prachtvolle**  
**Pianinos**  
(nur ganz kurze Zeit in Miethe  
geben)  
**äußerst billig**  
unter Garantie  
zu verkaufen.

**Stolzenberg,**  
**Johann-Georgen-Allee 13.**

## Rosen,

hochst. mit kräftigen Kronen, in  
dankbar blühenden Sorten, sowie  
**Trauerrosen** empf. zur fest  
günstigen Bilanzzeit  
**Bernhard Haubold,**  
Laubegast, Hauptstrasse.

**Patente**  
seit 1877  
**Otto Wolff, Patent-Anwalt**  
DRESDEN, **Viktoriastrasse 7**  
(Ecke Waisenhausstrasse)  
Marken- u. Musterrecht.

Prächtiges kreuzförmiges  
hohes Eichen-Concert.

## Pianino

mit herrlichem klingenden  
Flügelton (System Stein-  
way) ist sofort ver **Cassa**  
äußerst billig zu verkaufen  
Altmarkt 2, 3. Etage.

Solid gebaute, tonische  
**Pianinos,**  
Harmoniums,  
neu u. gebr.,  
bill. u. verk.  
Miethe, u.  
Theilhabung.  
**Pianosgebr.**  
zu 80, 150 Mk.  
**Schütze,**  
Joh.-Str. 91.

## Verkaufe

3 Pferde, in schwer. u. leichten  
Zug, 3 **Kohlen-Ambulance-**  
**Wagen, 1 gr. Brettwagen,**  
**1 Galbhaute,** eins und zwei-  
spännig zu fahren, **1 Paar**  
**leichte Geschirre**  
**Neuegasse 16.**

**Grosse frische**  
**Eier,**  
2 Schod 250 Pf. in Kisten  
billig, **Röhninggasse 7,** Tele-  
phon Amt II, Nr. 2170.



# Jacket-Kostüme

aus Cover-coat, neueste Farben, Jacket auf Seide,  
**Mark 24.**

# Jacket-Kostüme

aus Loden, alle Farben, Jacket auf Seide,  
**Mark 26.**

# Jacket-Kostüme

aus Cheviot, solide Qualitäten, Jacket auf Seide,  
**Mark 35.**

# Jacket-Kostüme

aus reinwoll. Tuchen, sehr apart, Jacket auf Seide,  
**Mark 38.**

# Kostüm-Röcke

in kolossaler Auswahl, schwarz und farbig,  
**auffallend billig.**

# L. Goldmann,

**Kaufhaus für Damen-Mäntel,**  
**Am Altmarkt.**

**Diese Woche!**  
**Nach Annenstrasse 42**  
 zum **Rester-Geschäft.**

1 Posten	reinwoll. Beige	6 Meter	3,- 3/4
1 Posten	reinwoll. Beige	6 Meter	3,60 3/4
1 Posten	reinwoll. Meldestoffe	6 Meter	4,- 3/4
1 Posten	"	6 Meter	1,50 3/4
1 Posten	"	6 Meter	5,- 3/4
1 Posten	reinwoll. engl. Meldestoffe	6 Meter	12-15 3/4, jezt 6-7,50 3/4

Keine Dame versäume diese nie wiederkehrende Offerte!

**Komplette Schlaf-Zimmer**  
 Eiche, Nussbaum, hell Kiefern, Nussbaum gemalt.  
 Eisen-Bettstellen in allen Preislagen.  
 Neu: Patent-Spiral-Bettstellen.  
 Kinder-Bettstellen in allen Größen.  
 Wir übernehmen alle vorkommenden  
**Polster-Arbeiten**  
 unter Garantie vollständiger Mottensicherheit.  
 Eigene Werkstatt im Hause.  
**India-Faser-Company**  
**Voigt & Burkert,**  
 Dresden, Kaufhaus, Seestraße 21. Lad. Nr. 8 und Nr. 9,  
 gegründet im Jahre 1875. partierre und 1. Etage,  
 Eingang Friedrichs-Allee.

**Trauer-Kostüme**  
 in mannigfaltiger Auswahl, verschiedener Ausführung u. Preisen  
 à 20, 24, 28, 36 Mk.  
 Solide Stoffe, Sauberste Arbeit.  
**Fertige Kostüm-Röcke**  
 sämtlich in dem neuen, weiten  
 Rockschnitt, durchweg gefüttert,  
 à 10, 12, 15 Mk.  
**Trauer-Blusen, Trauer-Flor, Trauer-Krepp, Arm- u. Hutbinden.**  
**Siegfried Schlesinger**  
 Hoflieferant  
 König-Johann-Str. 6.

**Reelles Heiraths-Gejuch.**  
 Der Besitzer einer im besten Verhältnisse befindlichen von Mühlle, Platte der Max-Jahre, nicht nur wirtschaftlich, sondern als Lebens-Gefährtin Ermas Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung, Berthe Adreß u. T. W. 490 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Streng reell.**  
 Mehrere acht. u. Wittiv. mit u. ohne Vermögen, in 10. u. 11. Jahr, wünschen sich ehebald zu verheirathen. Hemen, die eine gute Erziehung u. tadelloser Kut aufweisen können, wolle, bei unter strenger Diskret. melden bei Frau Joh. Kohl, Wilsdrufferstraße 22. 11.

**Streng reelle Mariage.**  
 Ein gebild., ordentl. u. achtb. Eltern, 47 Jahre, mit 10000 RM. Vermögen u. Ausstattung, welches bisher keine Gelegenheit hatte, Bekanntschaft zu machen, wünscht sich mit gebild. Herrn mit sich. Lust, bald zu verheirathen durch Frau Kohl, Wilsdrufferstr. 22.

**Hüflichkeit.** Bauhandwerker, 29 J., v. angen. Beruf, der nebenbei Schmittgehl. bet., sucht, da es ihm an Damenbet. fehlt, auf dies. Wege e. Heirathen unter 30 J. mit etw. Verm. u. Lust u. Liebe z. Geschäft hat, beh. bald. Verträgl. Dgl. sucht e. Heirathen, in Verm. v. angen. Beruf, die Bekanntschaft e. Arbs. unter 30 J. u. nicht unter 5000 M. Verm. zu machen. Damen, w. d. auftr. Ver. Vertrauen schenken, w. geb., ihre Adr. unter R. 50 hauptpostlag. Dresden niederzulegen.

**Ein Wittwer, 48 J., Prof. u. Hausarb., w. beh. Verheir.** ein alt. Mädch. od. Wittwe (auch mit Kind) mit etw. Tausend M. Verm. kennen zu lernen. Berthe Adr. u. A. 22632 bis Sonnt. in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Ernst gemeint.**  
 Ein best. Professionist, 34 J. o., tüchtig i. Nach u. aut. Char., sucht auf dies. Weg e. Lebensgefährtin, Mädchen bis zu gl. Alter, welche Lust z. Geschäft haben u. i. nach gleich. sein schenken werden geb., Df. mit Ang. n. d. Verh. abzug. in die Expedition dieses Blattes unter U. A. 492.

**Fines & sautiges Nussb-Planino,** ganz w. gepiekt, **aus. billig** verlässlich Kaufst. 27. D. 2. **Hober,** hochl. Maschine, **bes. Rodell,** spottbillig zu verkaufen Rosenstr. 43, Leberbl.

Die Maurer-, Zimmer- u. Arbeiter bei den baulichen Veränderungen im Festungsgefängnis zu Dresden sollen in einem  
**Freitag den 28. April 1899 Vorm. 10 Uhr**  
 im Geschäfts-Zimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten, Arsenal-Administrationsgebäude, Flügel C, Zimmer 70, öffentlich verhandelt werden.  
 Die Bedingungen-Unterlagen liegen do selbst zur Einsicht aus und können Bedingungen-Anschläge gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden.  
 Angebote mit der Aufschrift:  
**„Bauliche Veränderungen im Festungs-Gefängnis“**  
 sind versiegelt, postfrei und mit der Adress des Abienders versehen bis zu obengenanntem Termin an den unterzeichneten Baubeamten einzureichen.  
 Der Garnison-Baubeamte des Bankreises III  
 Dresden.

Seite 29 "Freiburger Nachrichten" Seite 29  
 Donnerstag, 20. April 1899 - Nr. 109

con-  
 lon-  
 rten-  
 Por-  
 ein  
 äche  
 profie  
 nagen  
 g deu  
 ab,  
 teigt  
 nach-  
 meit  
 unter  
 Refau-  
 er und  
 mac-  
 e Des  
 visa-  
 chen-  
 Rette  
 n von  
 diere  
 lis,  
 Leber-  
 tiefer  
 rg  
 2.  
 Radfahr-  
 Hosen.  
 en,  
 ten,  
 ende  
 eine  
 rt.  
 br.  
 y  
 wird  
 520  
 tes.





Fernsprecher  
Amt I, 1121.

In reichhaltiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen!

## Frühjahrs-Neuheiten

Fortlaufend Eingang von Neuheiten. Besichtigung  
meiner zahlreichen Schaufenster hochinteressant.

# Capes, Kragen, Jackets, Blousen, Mäntel.

Kleidame, gut sitzende Façons in geschmackvollen Ausführungen vom einfachsten bis elegantesten Genre.

## Neuheiten in wollenen Kleiderstoffen

Glatte, farbige und schwarze Gewebe, Streifen, Karo und Fantasie-Muster in modernen,  
hellen, halb- und ganz dunklen Farben.

# H. M. Schnädelbach, Marienstrasse 3, 5, 7.

### Der Erfolg guter Arbeit

ist das fortgesetzt wachsende Absatzgebiet unseres Continental Pneumatic. Für Fahrräder,  
Equipagen und Motorfahrzeuge die praktischste Bereifung ist der

## Continental Pneumatic

Erstklassig in Material und Ausführung, sinnreich in der Konstruktion.



CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

### Mühlberg.

Mühlberg's Herren-Oberhemden mit prima leinenen  
Einsätzen 3 Mk.

Dieses ausserordentl. preiswerthe, durchaus gute Herren-Oberhemd ist in jeder Körperweite und in jeder Halsweite am Lager. Für einen tadellosen Sitz garantire ich.

## Herm. Mühlberg.

Mühlberg.

**Für Cigarren-Händler!**  
Der Herrst. Cigarre, Seidelbrand, „La Sorbosa M.T. Habana“, Off. mit Auszeichnung, D. L. 8827  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Kinderwagen-Höfgen**  
Königsbrüderstrasse 56,  
Zwingelstrasse 8,  
Erfriedener Strasse 21.

### Verlagsanstalt Pallas Ernst Leonhard, Berlin SW. 13.

In vorstehenden Verlage erschien:

## Hundert Jahre in Wort und Bild.

Eine Kulturgeschichte des XIX. Jahrhunderts.

Herausgegeben von  
**Dr. S. Stefan.**

50 Bogen stark mit ca. 800 Illustrationen und 8 Kunstbeilagen.

Unter Mitwirkung von Vice-Admiral Reinhold Werner, Gerhard Stein, Major Freiherr von Steinacker, Herm. Bahr u. A. m.

gebunden Mark 6,-.

Durch die Buchhandlungen zu beziehen.



**Razirmesser,  
Razirapparate,  
Abziehriemen**

empfiehlt unter Garantie für Güte

**W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31**



**Bruchleidende** finden nach 40-jähr. Erfahrung, selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe und Besserung ihrer Leiden durch meine für die verschiedenen Bruchschäden besonders konstruierte Bandagen, darunter als Spezialität mein sogen. **Wasser-Bruchband**. Empfindl. Patienten bietet diese Art Bandage die größte

Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Anzahl zu billigen Preisen die ältesten und besten **Bandagen-Magazine** von **Carl Kunde, Kampischestr. 15**, part. u. 1. Et. und **Wallstrasse 19**, part. u. 1. Et. Für Damen weibl. Bedienung separat.

### Vollmilch,

jedes Quantum, auf Jahresabschluss, wird mit 10% Zf. bei mindestens 28% Fettgehalt und halbersteile Brantenstein l. S. jederzeit gesucht.  
**Dampfmolkerei  
Frankenstein in Sachsen.**

### Arbeits-Pferde

Ein Paar stark, gesunde, fehlerfreie  
sucht zu kaufen. Mit Preisang.  
**Hermann Lange, Görlitz,  
Apothekergasse 3.**

**Weisser Pudel,**  
beffer, für 25 Mk. zu verkaufen  
Stolpenerstr. 1 beim Hausmann.

### Görlitzer Waareneinkaufs- Verein.

Allerfeinsten  
frischen

## Schell- Fisch,

1 Pf. 34 Pf.

Unser Delikatessen-Schäft  
Pragerstr. 21,  
schrägüber Strubebrücke,  
„Martins Haus“  
empfehlend

prachtvollen  
frischen

## Silber- Lachs,

sowohl im Ganzen wie ausge-  
schitten zu äussersten Preisen.

### Ein kleiner Dampfkessel,

ca. 1 1/2 bis 1 3/4 m lang und ca.  
3/4 m im Durchm., mit Klappen-  
rohr, gebraucht aber in gut. Zust.  
wird zu kaufen gesucht. An-  
gebote u. U. 22712 Erb. d. St.

### Feinster

## Deutsch. Sect

garantirt rein und  
haltbar, in Kisten  
von 12/1 Flaschen  
zu Mark 12 pr. Kiste  
incl. Emballage ab  
Mainz gegen Nach-  
nahme. Postkist-  
chen mit 2 Flaschen  
franco (gegen Nach-  
nahme zu Mark 3.  
L. W. 12  
postlagernd Mainz.)

Wer billig bauen will, kauft  
**Thüren u. Fenster,**  
gebraucht, am billigsten  
**Rosenstrasse 18.  
B. Müller, im Hofe.**

**Rover** Herren-R. 10-200 Mk.  
Dam.-R. 130-200 Mk.  
Hochrad-Bn. 45 Mk., Jugend-R.  
100 Mk. Reparaturen, Glacéstr. 18.